

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

27



Feb./März 2012 - Tel. 0 51 21-518 521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

mobil

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!!!

ClimAir®
car comfort

**Windabweiser und
Einstiegsleistschutz**

Seite 2

Evolution einer Ikone

Der neue Porsche 911 im Test



Pause nach dem Ausritt: Wir haben den neuen 911er durch die Region gejagt.
Wie es war, steht ab Seite 10.

Getestet:

VW up!



ab Seite 9

Neu:

**Mercedes Benz
B-Klasse**



Seite 12

Subaru XV



Seite 8

Citroen DS5



Seite 7

**Bestanden! Die
neuen Kfz-Gesellen**



Seite 13

**Bockenemer hat
4.500 Prospekte**



ab Seite 14

**Zubehör: Felgen,
Windabweiser uvm.**



ab Seite 16

**Technik erklärt:
Der Rostschutz**



Seite 30



Frohes Neues!

Auch 2012 sind wir mit der **HILDESHEIMmobil** wieder da, wo es um Autos geht. Wir testen für Sie die neuesten Modelle (wie den VW up! auf Seite 9 oder den Porsche 911 auf Seite 10), berichten darüber, wenn örtliche Autohäuser und Werkstätten Neues für ihre Kunden bieten (ab Seite 17) oder zeigen Ihnen das neueste Zubehör (Seite 16).

Wenn unsere Leser so autoverrückt sind wie wir, ist uns das genauso einen Artikel wert (Seite 14), wie die Freisprechung der neuen, regionalen Kfz-Gesellen (Seite 13).

Denn bei allen Neuheiten bleibt doch eins beim Alten: die **HILDESHEIMmobil** ist Ihr kompetentes Automagazin mit dem echten Bezug zur Region.

In diesem Sinne: viel Spaß beim Lesen!

Diesmal verlosen wir ein Set praktischer Windabweiser sowie ein Paar STEPTEC Leisten für den Schutz des Einstiegsbereichs, von der Firma



, individuell passend für Ihr Fahrzeug* (nähere Infos dazu auf Seite 16).

Und das müssen Sie tun, um einen dieser Preise zu gewinnen: schreiben Sie uns bis zum 29. März 2012, welcher Artikel Ihnen in der aktuellen Ausgabe der HILDESHEIMmobil am besten gefallen hat, dazu Ihren Namen und Anschrift/Telefon per Postkarte an HILDESHEIMmobil, Kehr wiederwall 10, 31134 Hildesheim oder per Mail an info@TeamSchroedel.de

Ihre Daten werden nicht weitergegeben, sie dienen nur zur Benachrichtigung im Gewinnfall.

Verlosung

Gewinner!

Den **Travelite-Trolley von der Firma Koffer Koch** aus unserer letzten Ausgabe hat gewonnen:

Hans-Joachim Scheler aus Schellerten

Die Eintrittskarten für die ABF gingen an:

Thorsten Dobel aus Sarstedt
Ingrid Borne aus Bad Salzdetfurth

Gerhard Kunert aus Bornum
Meike Barte aus Machtsum
Eva Giesner aus Hildesheim

Herzlichen Glückwunsch!

*Sofern für Ihr Fahrzeug erhältlich. Ansonsten erhalten Sie im Gewinnfall ein anderes Produkt der Firma ClimAir.

Impressum



Herausgeber

Team Schroedel
Kehrwiederwall 10
31134 Hildesheim

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe

Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck

Oppermann-Druck
Gutenbergstr. 1
31552 Rodenberg

UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE:



Mercedes-Benz Sprinter 213 CDI

EZ 05/10, 49.090 km, 95 kW (129 PS), Diesel, Außenspiegel elektr., Beifahrer-Doppelsitz, Colorverglasung, ESP, Fahrerairbag, Fensterheber elektrisch 2-fach, Holzladeboden, HU/AU neu

Unser Aktionspreis **€ 18.800,-**
(€ 15.798,- netto zzgl. ges. MwSt.)



Mercedes-Benz Vito 115 CDI

EZ 05/10, 27.999 km, ABS, 110 kW (150PS) Anhängerkupplung, Beifahrer-Doppelsitz, Blattfederung, Fahrtenschreiber, Scheckheftgepflegt, Diesel, Holzladeboden, HU/AU neu

Unser Aktionspreis **€ 21.816,-**
(€ 18.333,- netto zzgl. ges. MwSt.)



Mercedes-Benz Sprinter 319 CDI

EZ 04/10, 58.282 km, 140 kW (191 PS), Diesel, 3. Bremsleuchte, ABS, Außenspiegel beheizbar, Außenspiegel elektr., Beifahrer-Doppelsitz, Colorverglasung, ESP, Scheckheftgepflegt, HU/AU neu

Unser Aktionspreis **€ 25.584,-**
(€ 21.499,- netto zzgl. ges. MwSt.)

KTW

www.ktw-hildesheim.de
... Mercedes-Benz ...

Autohaus KTW GmbH
Carl-Zeiss-Straße 20
31137 Hildesheim

Telefon (05121) 9730-0
Telefax (05121) 22919



Ständig über 100 junge gebrauchte Transporter von Mercedes-Benz.



Volkswagen CC: Ein Hauch Oberklasse

Mit dem Passat CC debütierte vor vier Jahren das weltweit erste viertürige Coupé der 30.000-Euro-Klasse. Ab Februar steht nun ein aufwendiges Update der sportlich gestalteten Limousine bei den Händlern – mit gekürztem Namen: der Neue heißt nur noch CC, das Passat fällt weg. Damit will Volkswagen die Coupélimousine stärker von seinem Gen-Spender Passat abgrenzen und ihm einen Hauch Oberklasse verleihen.

Dazu haben die Wolfsburger den CC mit einer deutlich erweiterten Serienausstattung versehen, die jetzt unter anderem Bi-Xenonscheinwerfer, statisches Abbiegelicht, Müdigkeitserkennung, das Radio-CD-System RCD 310, Edelstahl-Einstiegsleisten und Komfort-

kopfstützen mit zusätzlicher Längseinstellung (vorn) beinhaltet. Darüber hinaus halten in den Volkswagen CC die neue Assistenzsysteme Einzug. Hierzu zählen optionale Technologien wie der bei Volkswagen erstmals eingesetzte Side Assist Plus inkl-

sive Lane Assist (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel und unterstützt den Fahrer via Lenkeingriff), der Dynamic Light Assist (automatische Fernlichtregulierung) und die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung. Den Komfort optimiert indes

der Klimasitz mit integrierter Massagefunktion.

Angetrieben wird der CC von innovativen Benzin- und Dieseldirekteinspritzern; alle Diesel (TDI) sind serienmäßig mit einem Start-Stopp-System und Bremsenergieerückgewinnung ausgerüstet. Sämtliche Benziner verfügen ebenfalls über die Rekuperationsfunktion. Die TDI leisten 140 PS und 170 PS. Als dritter Turbodiesel kommt im Volkswagen CC ein BlueTDI mit ebenfalls 140 PS zum Einsatz, der als einer von weltweit wenigen Motoren bereits den erst ab Herbst 2014 greifenden Grenzwerten der Euro-6-Norm gerecht wird. Souveräne 160 PS, 210 PS und 300 PS entwickeln die Benzinmotoren der europäischen CC-Versionen.



DOST Gebrauchtwagen-Zentrum Für echte Kerle!



VW Tiguan Sport & Style 2.0 4Motion
125 kW, EZ 08/2008, 59.900 km, Deep Black, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Allrad, AHK schwenkbar, Einparkhilfe hinten

22.880,- €



Audi A7 Sportback 3.0 TFSI quattro S-Line
220 kW, EZ 04/2011, 28.700 km, Klimaautom., Leder, LED Scheinwerfer, S-tronic 7-Gang, LM-Felgen 19", Sitzheizung v + h

52.880,- €



DOST

... wir bewegen Hildesheim!

DOST Automobile GmbH
Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121 507-25 · www.dost.de



neu

BMW 3er: Dynamik im Zeichen der Niere

Mit der Präsentation des ersten BMW 3er im Juli 1975 nahm eine der bemerkenswertesten Erfolgsserien der BMW Modellgeschichte ihren Anfang. Die zweitürige Limousine zeigte zwar eine Verwandtschaft zum 1972 eingeführten BMW 5er, gleichwohl kam ein völlig neues Fahrzeug mit kompakten Maßen und sportlichem Charakter auf den Markt. Beherrschendes Formelement in der Frontansicht war dann auch das Wahrzeichen der Marke, die schon von Weitem eindeutig identifizierbare BMW Niere.

So war es damals und so ist es auch heute: Der 3er der neuesten Generation, die ab Mitte Februar bei den Händlern steht, zeigt ebenfalls eine deutliche Ähnlichkeit zum ak-

tuellen 5er. Und das nicht nur, weil 3er Nummer 6 in Länge (+ 93 mm) und Breite (+ 47 mm) gewachsen ist. Auch die dynamische Formgebung und die kraftvolle Optik der Sportlimousine erinnert an den großen Bruder.

Für den neuen 3er gibt

es außerdem viele Ausstattungsdetails und Assistenzsysteme, die man aus dem bereits etablierten 5er kennt.

So kommt – als Novum in dieser Premium-Klasse – erstmals die neueste Generation eines Head-Up Displays mit vollständigem Farbspek-

trum zum Einsatz. Für ein weiteres Sicherheitsplus sorgen Spurwechsel- und Spurverlassenswarnung. Das Sicherheitspaket „Active Protection“, automatische Notruffunktion und präventive Schutzmaßnahmen für die Insassen helfen, Unfälle zu vermeiden und/oder deren Folgen zu reduzieren.

Im Rahmen der von BMW ConnectedDrive entwickelten Technologien gehören beim neuen 3er im Komfortbereich der BMW Parkassistent, Surround View, Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go Funktion und Speed Limit Info inklusive Überholverbotsanzeige und die Verkehrsinformationen (RTTI) mit Echtzeit-Verkehrsdaten dazu.



Der neue 3er BMW im Kreise seiner Ahnen.



BMW 3er Limousine



Block am Ring

Freude am Fahren

Abbildung ähnlich

DER NEUE BMW 3ER.

Der neue BMW 3er setzt neue Maßstäbe in Sachen begeisternder Sportlichkeit, zukunftsweisender Technologien und bewegender Ästhetik. Hinzu kommt eine weitere Neuheit: Die BMW Modern Line, Sport Line und Luxury Line - drei charakterstarke Ausstattungslinien für Exterieur und Interieur. Sichern Sie sich jetzt Ihren Probefahrtstermin.

AB DEM 11.02. BEI UNS.

BLOCK AM RING

BMW MIT FORMAT

Braunschweig

Goslar

Hildesheim

Peine

Salzgitter

Wernigerode

Wolfenbüttel

Unser Leasingbeispiel: BMW 320d Limousine

16" LM-Räder V-Speiche, Multifunktionslederlenkrad, Nebelscheinwerfer, zusätzliche 12 Volt-Steckdosen u.v.m.

Fahrzeugpreis:	36.690,- EUR	Mehr-km-Satz:	5,40 Cent
Einm. Leasingsonderzahl.:	3.800,- EUR	Minder-km-Satz:	3,60 Cent
Leasingzeit:	36 Monate	Mtl. Leasingrate:	349,- EUR
Fahrleistung p.a.:	10.000 km		

Kraftstoffverbrauch: 320d Limousine, innerorts: 8,5/100 km, außerorts: 5,2/100 km, kombiniert: 6,4/100 km, CO2-Emission kombiniert: 149g/km.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 01/2012. Inkl. Bereitstellungspauschale 690,- EUR.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH.

Block am Ring GmbH & Co. KG

Junkersstraße 2

31137 Hildesheim

Tel. 05121 76000

www.blockamring.de



So kennt man das von BMW: auch der neue 3er hat ein fahrerorientiertes Cockpit.

Als Teil der BMW EfficientDynamics Technologie liefern Auto Start Stop, Bremsenergie-Rückgewinnung, Schalt-

punktanzeige und bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate inklusive eines abkoppelbaren Klimakompres-

sors ihre Beiträge zur Verbrauchsreduzierung. Darüber hinaus bietet der neue Fahrerlebnisschalter, neben den Einstellungen COMFORT, SPORT, SPORT+, mit dem ECO PRO Modus in allen Modellen weitere Einsparpotenziale.

Besonders sparsam verrichtet auch der BMW 320d EfficientDynamics Edition seinen Dienst.

Mit einer Leistung von 163 PS erreicht er einen Durchschnittsverbrauch von 4,1 l Diesel auf 100 km und einen CO₂-Wert von 109 g/km. Weiter sind für den neuen 3er zur Markteinführung ein 184

PS-Diesel, ein Sechszylinder Benziner (306 PS) und ein neuer 4-Zylinder Turbomotor (245 PS) zu ordern. Im Herbst 2012 folgt eine Full-Hybrid-Variante.

Serienmäßig ist die neue Sportlimousine mit einem modernen Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgerüstet. Eine weitere Option ist die Achtgang-Automatik, die im neuen BMW 3er mit allen Benzin- und Dieselmotoren kombiniert werden kann und auch das Auto Start Stop System unterstützt.

Die Preise für den neuen 3er beginnen bei 35.350,- Euro.

Toyota Avensis: Weniger Verbrauch, mehr Fahrkultur

Seit Ende Januar steht der überarbeitete Avensis bei den Toyota-Händlern. Er präsentiert sich markanter, leiser und verbrauchsärmer.

Besonderes Augenmerk legten die Toyota Ingenieure auf das 2,0-Liter-Diesellaggregat (124 PS). Das Triebwerk erfuhr eine umfangreiche Überarbeitung und zeichnet sich nun durch eine lebhaftere Leistungsentfaltung und einen niedrigeren Verbrauch von nur noch 4,5 Litern je 100 Kilometer aus. Zu den zentralen Zielen bei der Entwicklung des neuen Avensis zählte zudem

die Optimierung von Komfort und Fahrdynamik. Die Kunden profitieren von einer erhöhten Karosseriesteifigkeit, besseren aerodynamischen Eigenschaften, einem reduzierten Geräusch- und Vibrationsniveau, einem höheren Sitzkomfort, einem überarbeiteten Fahrwerk und einer verbesserten elektrischen Servolenkung.

Der Innenraum überzeugt durch eine verbesserte Qualität der Materialien, eine aufgewertete Haptik der Oberflächen und modifizierte Vorder-

sitze mit höherem Komfort. Erstmals zum Einsatz kommt das Multimedia- und Navigationssystem „Toyota Touch & Go Plus“, das auf der Plattform „Toyota Touch“ aufbaut. Es bietet neben allen bekannten Navigationsfunktionen auch eine hochentwickelte Spracherkennung/-steuerung zur Ganzwort-

Spracheingabe von Navigationszielen, eine intelligente Musiksuch- und -abspieelfunktion sowie das Anwählen von Telefonkontakten mittels Sprachfunktion.

Der wahlweise als Limousine oder Combi erhältliche Avensis steht ab 22.700 Euro bzw. 23.700 Euro in den Preislisten.



Unsere aktuellen Gebrauchtwagenangebote

Toyota Auris Hybrid „Executive“
EZ 1/2011, 12.870km, Leder/Alcantara, Metallic, Navigation, Xenon, 17" Alufelgen, u.v.m. **21.990,-**

Lexus IS 250
153kW/208PS, 70.400km, Automatik, Leder „beige“ mit belüfteten Sitzen, Alufelgen + Breitreifen - 18", schwarz u.v.m. **17.990,-**

Toyota Auris „sol“
91kW, EZ 12/07, 84.900km, 5-türig, Klimatronik, 9xAirbag, TRC/VSC, metallic, Alufelgen, NSW, Tempomat u.v.m. **9.990,-**

Toyota Avensis Kombi 1.8 Style
95kW, EZ 2002, Klimatronik, 6x Airbag, Alufelgen, metallic, NSW, **4.980,-**

Toyota Corolla Kombi „sol“
71kW, 8xAirbag, Klimatronik, NSW, CD-Player, RFB, metallic, **6.660,-**

Toyota Corolla Verso D4D
mit Rußpartikelfilter und grüner Plakette, 100kW/136PS, EZ 2007, Klimatronik 2 Zonen, 9xAirbag, metallic, Tempomat, NSW, u.v.m. **12.990,-**

VW Passat CC 2.0 TDI
mit DSG-Getriebe, 107kW/140PS, EZ 09, 46.400km, Klimaautomatik, NSW, Tempomat, EP-Sensoren, Alufelgen, u.v.m. **23.990,-**

Audi A3 2.0 TDI „Sportback“
103kW/140PS, EZ 06, EP-Sensoren Klimatronik, metallic, Navigation, Alufelgen, **13.990,-**

www.auto-schuder.de

BMW 318i Kombi
105kW/143PS, EZ 2008, 65.120km, Klimatronik, metallic, Alufelgen, EP-Sensoren, Sitzheizung, Tempomat, **16.990,-**

Chrysler Sebring 2.0 CRD Diesel
grüne Plakette (VW-Motor), 103kW/140PS, EZ2007, 71.890km, Klimatronik, Leder, Sitzheizung, Navigation, Soundsystem, Schiebedach, Tempomat, Alufelgen, ESP, u.v.m., **9.990,-**

Opel Meriva 1.6 16V Edition
74kW/101PS, erst 51.870km, Klima, metallic, el. FH, ZV+FB, Alufelgen, ESP, **7.770,-**

Renault Twingo 1.2 Edition
43kW/58PS, EZ 11/06, 68.500km, metallic, Servolenkung, el. FH, Radio, Faltdach, **4.330,-**

Peugeot 206 CC Cabrio Roland Garros
66.300 km, Klimatronik, Leder, Sitzheizung, metallic, Alufelgen, ESP, ZV+FB, **8.990,-**

Toyota Yaris 1,3 sol VVTi
64kW/87PS, 9x Airbag, Klimaanlage, el. FH, ZV+FB, metallic, CD-Player - MP3-fähig, ESP, 42.950km, u.v.m., **8.450,-**

AUTO SCHUDER
Steuerwälder Straße 161,
Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 7 49 95-0



neu

Fiat Panda: Aller guten Dinge sind 3

Fiat präsentiert mit dem neuen Panda die 3. Generation seines Bestsellers – in 3 Versionen und mit 3 Motoren.

Der neue Fiat Panda ist im Vergleich zum Vorgänger nur minimal größer (Länge 365 Zentimeter, Breite 164 cm, Höhe 155 cm). Und bietet dennoch ein gewachsenes Platzangebot für Passagiere und Gepäck sowie verbesserte Sicherheit für die Fahr-

gäste. Mit einer Vielzahl von Ablagen sowie den zahlreichen Verstellmöglichkeiten der Rücksitzbank, ist der Innenraum variabel wie nie zuvor und verfügt über einen der geräumigsten Kofferräume im Segment (bei umgeklappter Lehne der Rücksitzbank bis zu 870 Liter).

Zur Sicherheitsausstattung des neuen Fiat Panda zählen neben dem neuen Notbrems-

assistenten unter anderem bis zu sechs Airbags, das Elektronische Fahrstabilitätsprogramm (ESP), Bremsen-Antiblockiersystem (ABS) einschließlich Elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) sowie vordere Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzung.

Das Motorenangebot ist um ein Zweizylinder-Triebwerk mit Turbolader aus der

TwinAir-Familie erweitert (85 PS). Mit dem automatisierten Schaltgetriebe Dualogic verbraucht der Fiat Panda TwinAir Turbo nur 4,1 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer. Zur Wahl stehen außerdem der bewährte 1.2-Liter-Benziner aus der FIRE-Baureihe mit 69 PS und der Turbodiesel 1.3 Multijet 16V mit 75 PS.

Der neue Fiat Panda steht ab März bei den Händlern.

Der neue Fiat Panda: ab März bei uns!

Autohaus Hermann Faber
www.Autohaus-Faber.de

FIAT
Fiat - PKW Händler
Fiat - Service für PKW + Transporter
FIDIS RENT Autovermietung

Hauptstraße 39 · 31171 Nordstemmen
Tel. 05069 436 · Fax 05069 476
hermann.faber@fis.fiat.de

Tanken für die Hälfte / AUTOGAS UMBAU

Rep. an PKW aller Typen
dienstags + donnerstags TÜV
AU Abnahme
Comp. Achsvermessung
Klimaanlagen Service
Unfallwagen Rep.



Renault Twingo: Neues Gesicht und viele Farben

Ein großes, aufrecht stehendes Renault-Logo vor dunklem Hintergrund, neu gestaltete Hauptscheinwerfer und große, runde Nebelleuchten: Der Mitte Januar vorgestellte aktuelle Twingo zeigt als erstes Modell des französischen Automobilherstellers dessen neues Markengesicht.

Auf einer Gesamtlänge von

3,69 Metern bietet der Kleine dank langem Radstand ein für diese Klasse großzügigen Innenraum, sein Gepäckabteil fasst mit den verschiebbaren Einzelsitzen 285 bis 959 Liter.

Das Motorenprogramm besteht aus vier 1,2-Liter-Benzinern und einem Selbstzünder. Der 75 PS Einstiegsbenziner benötigt nur 5,1 Liter Super-

benzin pro 100 Kilometer. Noch sparsamer ist mit 4,5 Litern Kraftstoff pro 100 Kilometer (105 g CO₂/km) die im Rahmen des ECO-Drive-Pakets angebotene Ausbaustufe des Triebwerks. Exklusiv für den Twingo Gordini ist die Turbo-Motorisierung TCe 100 mit 102 PS verfügbar. Als Diesel steht das moderne 1,5-Liter-Common-Rail-Aggregat dCi 85 eco2 mit 86 PS zur Wahl (3,4 Liter/100 km).

Der Twingo ist in den vier Ausstattungsniveaus Expression, Liberty, Dynamique und

Gordini lieferbar, unter anderem gibt es ihn mit elektrischem Faltdach, Klimaanlage, Bluetooth®-Radio und 15-Zoll-Leichtmetallrädern.

Wer seinem Twingo ein unverwechselbares Äußeres geben möchte, kann in der Twingo Boutique zusätzlich zur reichen Auswahl an Karosserielackierungen und Interieurfarben unter diversen Dekorelementen für B-Säulen, Türen und fürs Dach wählen.

Die Preise des Twingo beginnen bei 9.990,- Euro.

Der neue Renault Twingo: ab jetzt bei uns!

Ihr Renault-Partner in der Region Hildesheim

Autohaus Machel GmbH

RENAULT BOSCH Service

Mahlerter Straße 24
31171 Nordstemmen
Telefon 0 50 69 / 23 96

Karl-Schiller-Straße 16
31157 Sarstedt (Nullpunkt)
Telefon 0 50 66 / 69 22 10

www.autohaus-machel.de





Citroen DS5: „Luxus à la Française“

Citroen hat seine erfolgreiche, designorientierte DS-Linie um den DS5 erweitert. Ein optisch ansprechendes Fahrzeug, das sich auf 4,53 Metern Länge gängigen Klassifizierungen entzieht. Citroen spricht bei der außergewöhnlichen Silhouette vom Aussehen eines „Shooting-breaks“ mit einem „Tick“ Gran Turismo. Und genauso kunstvoll-dynamisch wie sein Äußeres, ist auch der Innenraum des DS5 konstruiert: wie ein Flugzeugcockpit umgibt das Armaturenbrett den Fahrer,

Materialien wie Club-Leder und Aluminium, sowie auf Wunsch Sitze in „Bracelet“-Finish (Sitze, die an die Struktur eines exquisiten Uhrenarmbands erinnern) verkörpern Luxus à la

Française. Mit an Bord sind die aktuellen Technologien der Marke, wie die intelligente Traktionskontrolle, die zweite Generation des AFIL-Spurassistenten, die automatische Umschaltung auf Fernlicht in Abhängigkeit vom Verkehrsaufkommen, das farbige Head-Up-Display oder auch die Rückfahrkamera.

Der Citroen DS5 ist darüber hinaus das erste Fahrzeug der Marke, das mit der Diesel-Full-Hybrid-Technologie Hybrid4 angeboten wird. Mit 200 PS, Allradantrieb, einem neuartigen Fahrgefühl (Nutzung des Elektroantriebs im Stadtverkehr, Boost-Modus) und einem kombinierten CO₂-Ausstoß von 99 g/km. Außerdem wird der DS5 mit

zwei Dieselmotoren (e-HDi 110 und HDi 165) sowie zwei Benzinern (THP 155 und THP 200) ausgestattet sein.

Am 3. März steht der DS5 zu Preisen ab 29.350 Euro zum Beispiel bei Finke im Hildesheimer Daimlerring.

Die Gastanke Hildesheim

Flüssiggas günstiger tanken!

Sie fahren mit Flüssiggas und wollen noch mehr sparen?

Mit unserer Kundenkarte tanken Sie bei uns LPG-Gas zu günstigen Konditionen und können bis zu **5%** monatlich sparen!

Schinkelstraße 17 · 31137 Hildesheim
 fon 05121-998 29 78 · www.die-gastanke.de
 Gewerbegebiet Nord/Flughafen gegenüber Halle 39



Für Gebrauch- und Neuwagen

Bitte einsteigen: unser Auto-Kredit mit Wunschausstattung.

Ohne Anzahlung, mit Zinssicherheit + Wahlfreiheit.

- Grundlaufzeit nach Wunsch
- dann Wahlfreiheit zwischen Kauf, Rückgabe und Weiterfinanzierung
- im Autohaus Barzahler-Rabatt nutzen

Ihren Vertrag schließen Sie mit der Deutschen Leasing Finance GmbH einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.



neu

Das Beste aus beiden Welten!



Der neue Crossover **SUBARU XV**

*voraussichtlich ab 17. März bei uns!

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10 · 31180 Giesen (B6)
Telefon (0 51 21) 9 37 90
info@autohaus-steinbrecher.de



SUBARU

Subaru XV: Das Beste aus beiden Welten



Er ist ein Crossover im besten Wortsinn: der neue XV von Subaru soll Brücken bauen zwischen den Welten Stadt und Land. Der Fünftürer ist für den vielseitigen Einsatz in städtischer Umgebung genauso konzipiert wie für ländliche Gegenden und schwierige Straßenverhältnisse. Serienmäßiger Allradantrieb, üppige Bodenfreiheit und eine erhöhte Sitzposition, markante Radhäuser mit attraktiv gestalteten 17-Zoll-Felgen sowie Kraft und Stabilität vermittelnde Schürzen an Front und Heck sind typische SUV-Merkmale. Zugleich verleihen ihm seine schlanken Proportionen Raffinesse und Leichtigkeit. Die Kombination aus Boxermotor, serienmäßigem

symmetrischen Allradsystem und aufwändigem Fahrwerk – alles typische Subaru-Komponenten – trägt zusätzlich zu dynamischen und sicheren Fahreigenschaften bei. Für den neuen XV steht neben den zwei Boxer-Benzinern mit 114 beziehungsweise 150 PS und serienmäßiger Start-Stopp-Automatik auch ein besonders kraftvoller und sparsamer 2,0-Liter Boxer-Diesel zur Verfügung. Das Common-Rail-Triebwerk hat 147 PS, ein maximales Drehmoment von 350 Nm und braucht 9,3 Sekunden für den Spurt auf 100 km/h. Sein Verbrauch liegt bei genügsamen 5,6 Litern.

Der XV steht ab 17. März bei den Subaru-Händlern, zu Preisen ab 21.600,- Euro.



AutoGas
- Einbau bei uns!

Machen Sie Ihre eigene
Steuerreform!

Einführungspreis ab 2.590,-

Tanken Sie für die Hälfte.

Fahren Sie mit AutoGas/LPG Flüssiggas und schonen Sie Ihre Kasse.

80% weniger Emissionen
50% weniger Kosten im Vergleich zu Superbenzin
Wir rüsten Ihr Fahrzeug mit Autogas auf.
Alle Marken, alle (Benziner-)Modelle.

DAMMANN

Autohaus Dammann
Marggrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür
Fon (0 51 21) 77 55 00 · Fax 77 55 0-25
www.autohaus-dammann.de

AutoGas - Eine saubere Sache zum Geldsparen.



VW up! – Pures Vergnügen

Von THOMAS SCHROEDEL

Fotos: Schroedel

Der Volkswagenkonzern strotzt nur so vor Selbstbewusstsein. Auf dem besten Wege zum größten Automobilhersteller der Welt, haben die Wolfsburger sich an ihre Wurzeln erinnert und einen Kleinwagen kreiert, der wieder ein echter Wagen fürs Volk sein soll – den VW up! Das kämpferische Ausrufezeichen im Namen symbolisiert: nach dem glücklosen Fox geht es jetzt auch im Kleinwagensegment wieder aufwärts.

Und kaum auf dem Markt, räumt der VW up! eine Auszeichnung nach der anderen ab, jüngst wurde er von den „auto, motor und sport“-Lesern zum „Besten Auto 2012“ in der Klasse der Microcars gewählt.

Wie gut der Kleine wirklich ist, davon will ich mich jetzt überzeugen. Das Autohaus Tüpker in Hildesheim/Himmelsthür hat mir den up! in der Einstiegsversion „take up!“ zum Testen zur Verfügung gestellt.

Auf 3,54 Metern Länge steht da ein gefällig gestaltetes kleines Automobil, das mit seinem gewinnenden Lächeln ein echter Frauentyp ist. Zumindest schauen bei der Ausfahrt auffällig viele weibliche Passanten dem kleinen Roten hinterher. Auf so etwas kann man während der Fahrt achten – es gibt sonst nicht viel zu entdecken im Innenraum. Ein halbrunder Tacho direkt hinterm griffigen Lenkrad und die schwarz glänzende Konsole für Heizung/Lüftung- und Radio-Bedienung. Das ist Autofahren pur, ohne technische Spielereien und sonstwelchen Schnick-Schnack. Bei einem Fahrzeugpreis von unter 10.000 Euro erwartet VW ein wenig

Mitarbeit: wenn es regnet, schaltet man halt den Wischer ein, wenn es dunkel ist, macht man das Licht an, zur manuellen Außenspiegelverstellung streckt man sich ein wenig – es gibt keine Automatik bzw. elektrische Helferlein. So, liebe Fahrer moderner Mittelklassewagen, geht Autofahren auch! Trotzdem fühlt man sich im up! nicht wie in einem minderwertigen Automobil. Denn wo das runde VW-Logo an der Front prangt, ist auch Volkswagen-Qualität drin: Die verwendeten Materialien sind angenehm in der Haptik und machen einen hochwertigen Eindruck, die Verarbeitung ist tadellos. Auf den schi-



Mit einem Volumen von 251 bis 951 Litern hat der up! den größten Kofferraum seiner Klasse.

cken Integralsitzen findet man schnell eine bequeme Sitzposition und auch in der zweiten Reihe haben zwei Personen einigermaßen Platz, wenn vorne nicht gerade Riesen sitzen.

Hinter der schwarzen, vollverglasten Heckklappe verbirgt sich ein für diese Fahrzeuggröße überraschend geräumiger Kofferraum, mit 251 Litern Volumen, welches sich nach Umklappen der einteiligen Rücksitzlehne auf bis zu 951 Liter erweitern lässt.



BEGINNEN SIE JEDEN TAG
MIT EINEM LÄCHELN!



Das Auto.



**JETZT
PROBEFAHREN!**

Der einzige Volkswagen seiner Klasse, der neue up!

Z. B. der take up! 1,0 | 44 kW; Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 5,6; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen 105 g/km | Effizienzklasse: C

Tüpker | Sympathisch.

Tüpker automobile GmbH · Carl-Zeiss-Straße 17 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 401-0 · www.tuepker.de



neu

VW up! „take up!“



Übersichtlich: Das Cockpit wirft keine Fragen auf und überzeugt mit guter Qualitätsanmutung.

Hubraum	999 ccm
Leistung.....	60 PS (44 kW)
Max. Drehmoment.....	95 Nm bei 3000 – 4300 U/min
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Beschleunigung	14,4 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	3540 x 1641 x 1622 mm
Gepäckraum:	251 – 951 l
Verbrauch.....	4,5 l / 100 km
CO ₂ Emission:.....	105 g/km
Preis	9.850,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

Das würde dann zum Beispiel für mittelgroßes Urlaubsgepäck reichen – auch vor etwas weiteren Touren schreckt der up! nicht zurück. Unter seiner kurzen Haube arbeitet eine neue Generation von Dreizylindermotoren, deren Vertreter im Testwagen die Basisleistung von 60 PS aufbringt. Klingt in der heutigen Zeit erstmal nicht besonders üppig, das Ag-

gregat hat allerdings auch nur mit 929 kg Fahrzeuggewicht zu kämpfen. So schafft der up! den Sprint auf 100 km/h in 14,4 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Das reicht, um auf der Autobahn ordentlich mitzuschwimmen, auch mal keck zu überholen. Stärkere Steigungen merkt man dann aber doch. Also lieber up! in die Stadt

(wenigstens eins der vielen möglichen Wortspiele wollte ich mir auch mal gönnen). Hier ist das Revier des Kompakt-Flitzers, hier wuselt er zwischen den Großen herum, begleitet vom fröhlichen Röhren des Dreizylinders. Ein kleiner Zwischenspur hier, Kolonnenpringen dort und zack, ab in die Parklücke. Wendig und wieselflink, im Stadtverkehr ist die Fahrt

im up! ein pures Vergnügen.

Fazit:

Die Vorschusslorbeeren, die der up! bereits bekommen hat, sind durchaus gerechtfertigt: VW hat mit ihm einen kleinen aber feinen City-Flitzer auf die Räder gestellt, der mit gefälligem Äußeren ebenso überzeugt wie mit VW-typischer guter Qualitätsanmutung und den munteren Motoren.

Porsche 911 Carrera S – Evolution einer Ikone

Von THOMAS SCHROEDEL

Porschefahrer sind ein sehr kritisches Völkchen. Besonders die des beinahe schon ikonisch verehrten 911. Vor jeder Markteinführung eines neuen Modells gehen die Verkaufszahlen des Vorgängers noch einmal in die Höhe, da der jetzt bestimmt der „letzte wahre“ 911 war.

Genauso war es auch diesmal, bevor der aktuelle 911 in den Verkauf ging: Zu groß sei er, vielleicht sogar unförmig, unkten die einen, nur aufgrund der vorab veröffentlichten Maße, und damit wohl nicht mehr agil genug, fürchteten die anderen. Als er dann auf der letztjährigen IAA stand, konnten erstere Zweifler beruhigt aufatmen: die Proportionen stimmen, auch den Neuen erkennt man unzweifelhaft als 911! Dank breite-

rem Vorderwagen und dennoch schlanker Taille, dank kürzerer Überhänge und flacherem Dach, wirkt er sogar noch knackiger als das Vorgängermodell.

Ob er auch beim Spiel mit dem Gaspedal gegenüber dem schon sehr potenten 997 noch eine Schippe Sportlichkeit drauflegen kann, darf ich jetzt herausfinden. Das Porschezentrum Hannover hat

mir den intern 991 genannten neuen 911 in der Carrera S Version zum Testen zur Verfügung gestellt. Und schon die blanken Leistungsdaten heißen einen ereignisreichen Test-Tag: 400 PS, 302 km/h Spitze und eine atemberaubende Beschleunigung von 4,1 Sekunden auf 100 km/h – wenn das optionale Porsche Doppelkupplungsgetriebe an Bord ist. So schnell wie die-

se Ingenieursmeisterleistung schaltet nicht mal ein Rennprofi. In Millisekunden wechselt das PDK zwischen seinen 7 Gangstufen, ermöglicht so eine Beschleunigung ohne jegliche Zugkraftunterbrechung. Cruist man eben noch gemütlich durch die Stadt und fühlt sich dabei, als führe man einen zahmen Kompaktklassewagen, erlebt man außerorts beim Tritt aufs Gaspedal ein Inferno sondergleichen. Kickdown: Explosionsartig katapultiert sich der Porsche von 50 km/h in fährerscheingefährdende Geschwindigkeitsbereiche, begleitet von dem unnachahmlich röhrenden Motorsound des 6-Zylinder Boxers im Heck, der einem vor Wonne die Armhärchen tanzen lässt. Und dann dieses gluckernde Brabbeln bei der Gaswegnahme – herrlich. Nach Aktivieren



Fotos: Schroedel



Porsche 911 Carrera S PDK

Hubraum	3.800 ccm
Leistung.....	400 PS (294 kW)
Max. Drehmoment.....	440 Nm bei 4250 U/min
Höchstgeschwindigkeit	302 km/h
Beschleunigung	4,1 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H	4491 x 1808 x 1295 mm
Gepäckraum:	135 l
Verbrauch.....	8,7 l / 100 km
CO ² Emission:	205 g/km
Preis	105.946,50 Euro

Alle Angaben sind Werksangaben



Alles Wichtige im Blick: das Cockpit ist klar gegliedert, überzeugt mit hochwertigen Materialien und hervorragender Verarbeitung.

der aufpreispflichtigen Sportabgasanlage mittels Tastendruck kommt man auch im Innenraum in den vollen Genuss dieser Symphonie – der 911 war der erste Testwagen, bei dem ich das Radio während der ganzen Fahrt ausgelassen habe. Dabei kann sich auch das im Porsche verkaufte PCM (Porsche Communication Management) mit Bose Surround-Sound-System hören lassen. Über einen 7-Zoll Touchscreen kann Audio, Navigation und Kommunikation gesteuert werden – und auch sonst ist im neuen 911er alles an Bord, was ein Autofahrer in dieser Preisklasse als Komfortfeature wünscht. Eingekleidet in feinem Leder, Chrom und hochwertigen Kunststoffen.

Der Carrera S bleibt dabei aber immer ein echter Sportler. Optimal – wie in einen Schraubstock – fixiert in den optionalen Sportsitzen (mit verstellbaren Schulter- und Seitenwangen) geht es auf die kurvenreiche „Hausstrecke“.

Auf Knopfdruck den „Sport“-Modus aktivieren und ab: wie ein Slot-Car auf der Carrera-Bahn umrundet er Kurve um Kurve, ohne die vorgegebene Spur zu verlassen, durchpfeilt Rechts-Links-Kombinationen, ohne die Contenance zu verlieren. Ich werde übermütig, immer schneller und schneller gehe ich die nächsten Biegungen an, bis der Porsche weit jenseits von vernünftigen Geschwindigkeiten das Heck nach Außen schiebt – ganz leicht nur, das PSM (Porsches ESP) bringt ihn schnell wieder in die Spur, aber merklich genug, um dem Tester ein Jauchzen über die Lippen zu bringen. Im Sport Plus-Modus geht das alles noch wilder, das Gas spricht noch direkter an, das PDK schaltet erst kurz vorm Drehzahlbegrenzer in den nächst höheren Gang – und das PSM lässt wilderes Sliden zu, bevor es regelnd eingreift. Ein wahrer Parforceritt – um gleich darauf im Normal-Modus wieder gesittet durch

die nächste Ortschaft zu fahren. Komfortabel dahingleitend dank serienmäßigem, elektronisch geregelter Fahrwerk PASM.

Ja, auch der aktuelle 911 Carrera bekommt diese unvergleichliche Mischung aus reinrassigem Sportwagen und komfortablem Gran Turismo nochmal besser hin als sein Vorgänger – eine Tatsache, die Porschefahrer wieder beruhigt das Scheckbuch zücken lässt.

Fazit:

Es ist vollbracht: auch der neue Porsche 911 übertrifft seinen Vorgänger in allen Belangen. Als Carrera S mit 3,8 Liter Boxer ist er ein waschechter Sportwagen, der in Verbindung mit dem exzellenten Doppelkupplungsgetriebe und dem hervorragenden Fahrwerk grandiose Fahrleistungen an den Tag legt – der aber Dank längerem Radstand und jeder Menge Luxus an Bord auch komfortabler Gleiter sein kann.



Da passen zwei Wasserkisten rein – oder das Gepäck für ein Wochenende: der Kofferraum fasst 135 Liter.



Identitätsfindung in 3 Ziffern.



Der neue 911.

PORSCHE

Erleben Sie ihn bei uns im Porsche Zentrum Hannover.

Porsche Zentrum Hannover
Sportwagenzentrum Petermax Müller GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Tel.: +49 (0) 5 11 / 39 900 - 0
Fax: +49 (0) 5 11 / 39 900 - 369
www.porsche-hannover.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 14,1–11,2
außerorts 7,2–6,5 · kombiniert 9,7–8,2; CO₂-Emissionen: 229–194 g/km



neu

Foto: Hersteller

Mercedes B-Klasse: edler und effizienter

700.000 mal wurde die 2005 vorgestellte erste Generation der Mercedes B-Klasse verkauft, seit Ende letzten Jahres steht die neue Version des Kompaktklasse-Modells bei den Händlern. Die Preise beginnen bei 26.001,50 Euro für den B 180 BlueEFFICIENCY. Der 122 PS-Benziner leistet 5 kW mehr als beim Vorgängermodell, braucht aber, genau wie der B 200 Benzi-

ner, deutlich weniger Kraftstoff. Die beiden Diesel-Aggregate (B 180 CDI BlueEFFICIENCY und B 200 CDI BlueEFFICIENCY) verbrauchen nun 4,4 Liter/100 km (114 g bzw. 115 g CO₂/km) – die Vorgänger lagen noch bei 5,2 Liter/100 km.

Reichlich Platz bietet die B-Klasse für Passagiere wie Gepäck (Kofferravolumen 486 bis 1.545 Liter). Serienmäßig ist die



Rücksitzlehne im Verhältnis von 60:40 teil- und klappbar. Auf Wunsch ist die B-Klasse alternativ mit dem so genannten EASY-VARIO-PLUS-System erhältlich u.a. mit getrennter Längsverstellung der Fondsitze.

Hochwertige Materialien und fein strukturierte Oberflächen, edle Details, präzise Verarbeitung sowie eine in dieser Klasse einmalige Sicherheitsausstattung verschieben den Maßstab im Kompakt-Segment nach oben.

So verfügt die neue B-Klasse als Weltpremiere in der Kompaktklasse serienmäßig über COLLISION PREVENTION ASSIST, eine radargestützte Kollisionswarnung mit adaptivem Bremsassistenten, was die Gefahr eines Auffahrunfalls verringert. Ebenfalls neu serienmäßig an Bord sind unter anderem der Müdigkeitswarner ATTENTION ASSIST, ein Knieairbag für den Fahrer, vier elektrische Fensterheber, LED-Tagfahrlicht, ein Sechsganggetriebe sowie das Entertainmentssystem Audio 20 CD mit USB-Anschluss und Bluetooth.

Und das alles ohne den Preis zum Vorgängermodell anzuheben. Damit dürfte weiteren 700.000 verkauften Exemplaren nichts im Wege stehen.

Vor Ihnen liegt eine faszinierende Probefahrt.

Testen Sie die neue B-Klasse¹.

- Sicherheit serienmäßig dank COLLISION PREVENTION ASSIST².
- Trotz kompakter Außenmaße besonders großzügiges Raumangebot.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote.

Jetzt Probe fahren.

125! Jahre Innovation



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Hildesheim, Mastbergstr. 5,

Tel.: 05 121-2906-0, <http://www.hildesheim.mercedes-benz.de>,

Email: verkauf-hannover@mercedes-benz.com

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,3-5,4/5,0-3,8/6,2-4,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 144-114 g/km.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. ²COLLISION PREVENTION ASSIST: warnt vor Kollision und unterstützt beim Bremsen.

Bestanden! 45 neue Kfz-Mechatroniker

Fotos: Schroedel

„Jeder einzelne von Ihnen wird in Zukunft gebraucht“, gibt Hartmut Schutte, Vorsitzender der Prüfungskommission, den frisch gebackenen Kfz-Mechatroniker-Gesellen mit auf den Weg. Ge-

rade in Zeiten des demographischen Wandels seien junge Fachkräfte sehr gesucht. Mit ihrer Ausbildung in den Werkstätten und Autohäusern kombiniert mit dem theoretischen Wissen

aus der Berufsschule seien die Gesellen gut gerüstet für die Zukunft. „Wenn Sie jetzt an den Kfz schrauben, sollten Sie aber Ihren Lerneifer nicht zurückschrauben! Weitere Fortbildung

ist wichtig“, empfiehlt Schutte den erfolgreichen Lehrlingen noch, bevor sie den ersehnten Gesellenbrief entgegen nehmen dürfen. Unter den 45 Gesellen sind diesmal sogar zwei Frauen.

Die KFZ-Mechatroniker im Einzelnen:

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (PKW-Technik):

Joshua Albes (Tetau), Kai-Uwe Aselmeier (Wiegand), Danny Boldorf (KTW), Marcel Breetzke (Auto-Zentrum Elze), Benedikt Brunke (Block am Ring), Hauke Dehmel (SKN), Marvin Diedrich (Liensdorf), Alexander Dörrig (Godeck), Christian Fonfara (Hentschel), Christian Gawel (Schünemann), Michael Goebel (Wiegand), Kevin-Werner Graumüller (Sellmann), Georg Hafner (Schünemann), Jens Hartrampf (Auto-Zentrum Elze), Robin Heine (Lier), Andre Heye (Tüpker), Rasmus Hollemann (Auto Mobil), Sven Jahnke (Feddersen), Christian Knorr (Kerkau), Bajram Krasnigi (Automobiles Kfz-Teilfachmarkt), Nicole Kreutzburg (Drücker), Sebastian Kroll (Godeck), Michael Lehmann (Dreyer), Tobias Lindner (Bettels Autoservice), Eik

Malkowski (Auto-Service Rössing), Julie Masters (Tüpker), Jannik Meier (Dreyer), Sebastian Reinhardt (Siewert), Christopher Rodenberg (Gerke), Jan-Marcel Schneider (Meyer RM Fahrzeugtechnik), Alexander Schnor (Dobbratz), Markus Schulze-Klingemann (Liensdorf), Robin Sieler (Herrmann), Philipp Stoklossa (Tüpker), John Tozo (Dost), Amos Völler (Jendrossek), Daniel Weiberg (Autogalerie Alfeld), Adam Wiczcyk (Dost), Dandy Zinke (Dost), Niklas Zipser (Marheineke)

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (Nutzfahrzeuge):

Marcel Boestfleisch (Ahlborn), Gianluca Fragasso (Marheineke), Sergej Gross (Wiegand), Pascal Kramski (Deppe), Johann Schmidt (MAN)



Christian Gawel, Gianluca Fragasso und Hauke Dehmel haben ihre Ausbildung als die drei Besten des Jahrganges bestanden. Manfred Steinbrecher, Vorsitzender der Kfz-Innung, und Hartmut Schutte, Vorsitzender der Prüfungskommission, gratulieren.



Gruppenbild mit zwei Damen: 45 Kfz-Mechatroniker haben Ende Januar ihren Gesellenbrief erhalten.

Jagdrevier Autohäuser

Bockenemer sammelt Autoprospekte

Fotos: Schroedel

Bockenem (tms). Rolls Royce Phantom, Ferrari F430, Gumpert Apollo – Joachim Böse hat sie alle!

Zumindest auf Papier. Der Bockenemer ist leidenschaftlicher Sammler von Automobilprospekten. „Das Besondere sind Prospekte von Autos, die man nicht täglich auf der Straße sieht.“ Da kann man beim Betrachten so schön ins Schwärmen und Träumen geraten. Teilweise sind die Prospekte von hochpreisigen Fahrzeugen auch dementsprechend aufgemacht: im Bucheinband, mit großformatigen Hochglanzseiten, gedruckt auf pergamentartigem Papier. „Wenn man sich schon die Autos nicht leisten kann, dann wenigstens die Werbebroschüren.“ Wenn ein neues Modell auf den Markt kommt, schreibt Joachim Böse die Hersteller ganz klassisch per Post an, die Adressen hat er sich vorher aus dem „auto, motor und sport“-Autokatalog gesucht. „Ich gebe mich auch meistens als Sammler zu erkennen und viele Autofirmen sind dann so freundlich und schicken mir das Exemplar.“ Manchmal sind auch



Joachim Böse mit einem Prospekt des Rolls Royce Phantom, vor seiner Vitrine mit Modellautos.

kleine Werbegeschenke dabei, die Böse ebenfalls aufhebt. Oder es entstehen Beziehungen wie zum legendären Düsseldorfer Autohändler Auto Becker, der ihn sogar in den

Ferrari-Club aufgenommen hat. Zu Böses Sammlung gehören aber auch die Werbebroschüre gängiger Alltagsautos. Dafür besucht er bei den jeweiligen Premieren dann

die Autohäuser in der Region, „die Hildesheimer Händler kennen mich schon.“ Ein weiteres „Jagdrevier“ sind Messen wie die IAA oder die ABF, „da habe ich dann lange Arme von den vollgepackten Taschen.“

Zu seinen Trophäen, die er sauber sortiert in Ordnern im Keller seines Hauses in Bo-



War im Jahr 2000 schon 50,- Mark wert: der Prospekt von einem seltenen Treser.



Eine besondere Trophäe: Prospekte von Fahrzeugen, die dann nie gebaut wurden, wie dieses optisch ansprechende Modell von Erich Bitter.

Böses Sammlung umfasst den Großteil aller aktuellen Autos der letzten 20/30 Jahre, auch sein 1. Auto, ein 76er Alfa Spider ist dabei.



Über 4500 Prospekte, sauberlich sortiert in Ordnern und Schubern.

„Roll Invaders, Roll“ Autohaus Justus sponsert Spieler

Foto: Invaders

Die Eintracht Hildesheim Invaders sind in die 2. Bundesliga gerollt - mithilfe des Fuhrparks des Autohauses Justus! Der US-Amerikaner Matthew Crockett (Spieler der Invaders) war ganz begeistert von seinem Alfa Romeo MiTo und konnte die gesamte Saison sicher zum Training von Braunschweig

nach Hildesheim fahren. Entgegen seiner Spielerposition, des „Safetys“, der eigentlich der letzte Mann auf dem Feld ist und gegen den Passangriff absichert, war er oft der Erste beim Training. Dementsprechend passend: „Safety First!“ Matthew Crockett sagt: „Danke Autohaus Justus!“



Der Alfa Romeo MiTo brachte Invaders-Spieler Matthew Crockett (mit Helm in der Hand) immer sicher zum Training. Mit ihm freuen sich u.a. Sponsor Carsten Fiedler, Inhaber vom Autohaus Justus (3. von rechts), und Justus-Verkaufsleiter Matthias Weitendorf (rechts).

ckenem lagert, gesellen sich auch diverse andere Derivate rund ums Automobil: Reparaturanleitungen, Zeitschriften und eine riesige Vitrine voller Modellautos. Der gelernte Kfz-Mechaniker („daher kommt wohl mein Tick mit den Autos“) sammelt einfach alles, was mit Autos zu tun hat. Und das wird dann manchmal etwas zu viel. Vor fünf Jahren hat er 7000-8000 Prospekte an ein Zeitungsarchiv in München gegeben, weil einfach kein Platz mehr

dafür da war. „Da ärgere ich mich heute natürlich drüber.“ Inzwischen nennt Böse aber schon wieder über 4500 Prospekte sein Eigen, darunter auch den seines ersten Autos: einem 76er Alfa Romeo Spider. Heute fährt der 58-Jährige Astra Caravan, träumt aber von einem Ford Mustang Cabrio, Baujahr 65. „Mit dem würde ich als Rentner gerne durch Amerika fahren!“ Einen Prospekt hat Böse von dem Auto leider noch nicht...

Alfa Romeo MiTo.

Design fürs Rampenlicht.



Abb. zeigt Sonderausstattung

ab € 15.590,-

Herausragende Fahrleistung, moderne Technik und ein sportliches Design: der Alfa Romeo MiTo überzeugt jede Jury. Gehen Sie jetzt mit dem MiTo auf Tour! Erleben Sie eine Top-Performance bei jeder Straßenlage dank Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A. und der dynamischen Fahrstabilitätskontrolle VDC. Für Entertainment an Bord sorgt die Audioanlage mit CD/MP3-Player.

Alfa Romeo MiTo



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 6,0–3,5. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139–90.

Autohaus
JUSTUS
GmbH

Hildesheimer Straße 23
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de

Privatkundenangebot, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge
Alfa Romeo MiTo bis 31.03.2012.

© 2012 SAT.1 www.sat1.de / ProSieben www.prosieben.de / Lizenz durch:
SevenEntertainment GmbH www.sevenentertainment.com
Based on the television programme 'The Voice of Holland' © 2012 Talpa Content BV,
licensed by Talpa Distribution BV



ClimAir-Neuheiten 2012

Schutz vor Regen, Wind und Kratzern



STEPTEC: Schutz für den Einstiegsbereich.



Die ClimAir-Windabweiser gibt es jetzt auch glasklar.

Fotos: Hersteller

Mit seinen Regen- und Windabweisern der Modellreihen PROFi, MASTER und AULUX sorgt Weltmarktführer CimAir bereits seit Jahren für gutes Klima im Fahrzeuginnenraum. Durch das zugfreie Be- und Entlüften des Fahrzeuges wird eine stete Luftzirkulation ermöglicht, sowie eine Minimierung der Gefahr eines Hitzestaus im Hochsommer.

Jetzt kommt eine glasklare Produktvariante dieser Windabweiser auf den Markt, mit dem Namen Neutral. Die sorgt mit ihrer

hochwertigen Optik für Eleganz an den vorderen und hinteren Seitenfenstern der Personen- sowie Nutzfahrzeuge.

Die Produktvariante Neutral ist für alle Automarken und Modelle erhältlich, in denen bereits die Produkte PROFi, MASTER und AULUX in der klassischen und sportlichen Variante verfügbar sind. Mit STEPTEC präsentiert ClimAir ab Mitte Februar eine völlig neue Produktlinie. Genau wie beim im letzten Jahr präsentierten La-

dekantenschutz PROTECTOR handelt es sich beim STEPTEC um eine Leiste aus hochwertigem ABS, die den Wagen vor lästigen, unschönen Kratzern im Lack schützen soll. Ob klassisch in schwarz, oder sportlich anmutend in Carbon-Optik, der STEPTEC ist leicht montiert und eine praktische

Ergänzung, wenn es darum geht, den Einstiegsbereich (vorne und hinten) vor Gebrauchsspuren zu schützen.

Beide neuen ClimAir-Produkte gibt es bei ausgewählten Händlern oder unter www.climair.de – und mit etwas Glück auch bei unserer Verlosung auf Seite 2 zu gewinnen!

Formel 1 Jahrbuch 2011

Was für eine Formel 1 Saison: noch nie gab es so viele deutsche Fahrer wie 2011 – und einer von ihnen wurde sogar zum 2. Mal Weltmeister.

Wie Vettel, Schumacher und Rosberg, Heidfeld und Sutil die Saison 2011 erlebten, wie die Ferrari, Lotus und McLaren abschnitten und wie die Rennen abliefen – das und noch viel mehr kann jeder Formel 1-Fan hier noch einmal in Ruhe nachvollziehen. Dazu gibt es jede Menge Hintergrundinformationen rund

um die Geschehnisse abseits der Piste, Berichte über Teams und Technik sowie eine ausführliche Statistik mit den Zahlen und Daten zu Qualifying und Rennen, abgerundet durch tolle Fotos. Damit kann man die Wartezeit auf die Saison 2012 leichter überstehen.

Motorbuch Verlag, 24,90 Euro, www.paulpietsch-verlage.de.





Elegant in Mattschwarz: Borbet FS

Mit gleich zwei neuen Rädern startet Premiumhersteller Borbet ins neue Jahr:

Das Modell FS in Mattschwarz besticht durch seine

Borbet: zwei neue Räder

Mischung aus Eleganz und Sportlichkeit, strahlt Dynamik und Power aus. Das FS-Rad mit 5-Loch Anbindung ist in den Dimensionen 16 bis 18 Zoll lieferbar.

Eine markante Optik aus fünf kräftigen Speichen, im Wechsel angeordnet mit fünf schmalen Speichen, zeichnet das neue SUV-Designrad

X10 von BORBET aus. Das in Kristallsilber besonders kraftvoll wirkende Rad wurde vornehmlich für die PKW-Klassen Compact- und Midsize SUV konzipiert, ist aber auch für Fahrzeuge aus der Kompakt- und Mittelklasse geeignet. Lieferbar in den Größen 17 und 18 Zoll.

Infos unter www.borbet.de

Perfekt für SUV: Borbet X10



– Neu im Daimlerring Eröffnungsfeier am 3. März

Hildesheim. Neben dem Citroen-Autohaus in Emmerke betreibt Finke seit Mitte Dezember einen zweiten Standort in der Region, am Hildesheimer Daimlerring. „Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, um für unsere Kunden im Ostkreis besser erreichbar zu sein“, erklärt Filialeiter Carsten Weitenkamp, selber wohnhaft in Achtmum. Die Kunden brauchen jetzt nicht mehr durch die ganze Stadt zu fahren, wenn sie Service oder Reparaturen an ihrem Fahrzeug durchführen lassen wollen. Mit Marco Bröring ist im Daimlerring ein erfahrener Werkstattleiter beschäftigt. Sein Team kümmert sich aber nicht nur um die Marke Ci-



Filialeiter Carsten Weitenkamp und Werkstattleiter Marco Bröring vor der neuen Finke-Filiale am Daimlerring.

troen, sondern auch um alle anderen Fabrikate.

Im Verkaufsraum kann außerdem die aktuelle Produkt-

palette von Citroen begutachtet werden, viele Modelle stehen zu einer Probefahrt bereit. „Zur Neueröffnung bieten wir

derzeit eine große Auswahl an Vorführwagen und Kurzzulassungen zu besonders günstigen Konditionen an“, verspricht Weitenkamp. Und auch im Gebrauchtwagenbereich bietet die Finke-Filiale für jeden das passende Fahrzeug. „Wenn jemand hier auf dem Hof nicht fündig wird, können wir auf insgesamt etwa 160 Fahrzeuge aus all unseren Betrieben zugreifen.“

Am 3. März wird übrigens eine große Eröffnungsfeier im Daimlerring stattfinden. Ein Highlight kann Weitenkamp schon jetzt verraten: „Wir stellen den neuen Citroen DS5 vor!“

(Mehr zu der stylischen Limousine lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7).



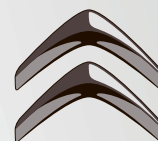
Daimlerring 39
31135 Hildesheim
Telefon: 05121 – 1779040
Fax: 05121 – 17790412

www.auto-finke.de

Öffnungszeiten:

Verkauf:
Mo-Fr 8 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Werkstatt:
Mo-Fr 7.30 – 16.30 Uhr



CITROËN



Würstchen, Waffeln und wahre Schnäppchen Nikolausfeier bei Bräuer Motorradsport

Foto: Bräuer

Emmerke (tms). Wo sonst Motorräder repariert werden, standen vollbesetzte Bierzeltgarnituren und es roch nach Waffeln und Würstchen und im Verkaufsraum drängten sich die Besucher um die neuesten Modelle von KTM, Aprilia,

Vespa, Piaggio und Gilera – ganz klar, es war wieder Nikolausfeier bei Bräuer Motorradsport in Emmerke. Aus einem Umkreis von 150 Kilometern kamen Anfang Dezember Kunden und Freunde des Familienunternehmens, um bei di-

versen Leckereien „Benzin zu reden“. Natürlich gab es neben den 2012er Motorrädern und Rollern auch die neuesten Bekleidungskollektionen von KTM und Büse zu bestaunen – und das ein oder andere Schnäppchen wanderte in die Einkaufsstü-

ten. Gegen einen kleinen Obolus konnten die Besucher bei der attraktiven Tombola ihr Glück versuchen – das eingekommene Geld von 1000,- Euro wurde an den neuen Kindergarten in Emmerke gespendet.

Ein Höhepunkt der Nikolausfeier war wieder die alljährliche Ehrung der Sportfahrer des Team Bräuer. Die besten Platzierungen in 2011 waren Sabrina Steinmann, 1. Platz Damenklasse Norddeutsche Geländemeisterschaft (Foto 4.v.l.), Patrick Ingram, 2. Platz Deutscher Enduro Cup (Foto 3.v.l.) und Jos Cremers, 2. Platz Vereinsmeisterschaft GSC Salzgitter (Foto 4.v.r.).



Die geehrten Sportfahrer des Team Bräuer.

Autoservice Thiem: Unterwegs für den AVD

AST

Münchwiese 26
31137 Hildesheim
Tel.: 05121 – 28 27 530
Abschlepp- u.
Bergungsservice
Mobil: 0160 – 338 47 16
Öffnungszeiten: Mo.– Fr.:
8.00 – 18.00 Uhr



VBA

VERBAND DER BERGUNGS- UND
ABSCHLEPPUNTERNEHMEN E.V.

Aus Gelb wurde Silber: der Abschleppwagen von Andreas Thiem steht jetzt in feinem Silber vor der Werkstatt in der Münchwiese. Grund: der umtriebige Unternehmer schleppt seit 1.1.2012 auch für den AVD ab, den Automobilclub von Deutschland, und dessen Farben sind Silber und Rot. Im 25 Kilometerradius rund um Hildesheim holt Thiem damit verunfallte oder Pannen-Fahrzeuge ab. Außerdem fährt er für viele namhafte Versicherungen wie Allianz, DEVK oder HDI. „Der MAN hat hydraulisch ausfahrbare Rampen, einen kräftigen Kran und kann bis zu 3,5 Tonnen transportieren.“ Damit kann Thiem dann auch mal größere Havaristen bergen – und sie in der eigenen Kfz-Meisterwerkstatt

auch gleich reparieren. Hier steht jetzt die inzwischen 4. Hebebühne. Die trägt bis zu 5 Tonnen und ist damit sogar für leichte Nutzfahrzeuge geeignet.

„Wir bieten einen Rundum-Service: Vom Abschlepp-

pen, über die Reparatur bis hin zur Abwicklung mit den Versicherungen“, verspricht Andreas Thiem und braust mit dem silbernen MAN vom Hof, um ein weiteres AVD-Mitglied wieder Flott zu machen.



Auf zum nächsten Einsatz: Andreas Thiem schleppt jetzt auch für den AVD ab.



Champagner, Currywurst und eine kräftige Zugmaschine **KTW lud zum Neujahrsempfang**

Fotos: Schroedel, KTW

Hildesheim/Himmelsthür (tms). 450 PS, 1100 Nm Drehmoment und ein Kaufpreis von 108.000 Euro – beim Hingucker auf dem Neujahrsempfang von KTW in Himmelsthür handelt es sich nicht um einen rassigen Supersportwagen, sondern um eine kräftige Zugmaschine. Der neue Mercedes Actros zeigt, dass Komfort und Arbeiten kein Widerspruch sein muss: wer bei dem haushohen LKW gefühlt ein Stockwerk nach oben kraxelt, um den Fahrersitz zu erklimmen, wird von einer Mischung aus Hightech-Arbeitsplatz und Wohlfühlambiente empfangen. Und kann

sich außerdem über eine deutliche Senkung des Kraftstoffverbrauchs dank BlueEfficiency Power freuen.

Der Actros steht aber auch exemplarisch für die gute Zusammenarbeit von KTW mit der Mercedes-Niederlassung Hannover. Letztere verkaufen die Zugmaschinen und KTW bietet den kostengünstigen Service an, für alle Mercedes Nutzfahrzeuge, vom Vito über den Sprinter bis hin zum ausgewachsenen Lastwagen.

Der effiziente Spritverbrauch und die günstigen Wartungskosten tragen dazu bei, dass man im täglichen Betrieb dank niedriger

Ausgaben seine Profitabilität erhöhen kann.

Das wissen auch die Gäste des Neujahrsempfangs, die bei Currywurst und Champagner schnell ins Fachsimpeln kommen. „Wir zählen viele Flottenbetreiber zu un-

seren Kunden“, erzählt KTW-Geschäftsführer Ralf Löwenstrom stolz, „einige sogar mit bis zu 80 Fahrzeugen!“

Und, wer weiß, vielleicht ist ja bei dem ein oder anderen demnächst auch der neue Actros im Fuhrpark dabei.



Der eine verkauft die Fahrzeuge, der andere sorgt für den günstigen Service: Martin König (rechts) von der Mercedes-Niederlassung Hannover und Olaf Bartz von KTW neben dem neuen Actros.



Ein Teil des 48-köpfigen KTW-Teams.

Wir wachsen weiter!



KTW ist der Spezialist im Großraum Hildesheim, wenn es um Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge und Transporter geht. Für den raschen Ausbau unseres Nutzfahrzeug-Kompetenzzentrum in Hildesheim suchen wir per sofort mehrere

**Azubi: Kaufmann(Frau)
für Bürokommunikation,
Diagnosetechniker/-innen und
Mechatroniker/-innen**

Wenn Sie über eine erforderliche Mercedes-Benz oder VW zertifizierte Aus- oder Weiterbildung verfügen, bereits umfangreiche Erfahrungen mit Mercedes-Benz oder VW Nutzfahrzeugen oder Transportern haben und Teamfähigkeit zu einer Ihrer Stärken zählt, dann sollten Sie sich schnell bewerben. Wir bieten Ihnen einen zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz mit stetigen Weiterbildungsmöglichkeiten und einem Unternehmensklima, das seinesgleichen sucht. Eine angemessene Bezahlung und Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

Wenn wir sie begeistert haben, begeistern Sie uns und richten Sie ihre Bewerbung online oder postalisch an:

KTW

Autohaus KTW GmbH
Dipl. Kfm. Ralf Löwenstrom
Carl-Zeiss-Str. 20, 31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 97 30-0
ralf.loewenstrom@ktw-hildesheim.de

www.ktw-hildesheim.de
... Mercedes-Benz ...



Wittfoht:

10 Jahre kompetente Fahrzeugpflege in Hildesheim

Fotos: Schroedel

Hildesheim (tms). Die unverwechselbare Front eines englischen MORGANS zielt die Fassade des WITTFOHT Fahrzeugpflege-Kompetenzzentrums in Hildesheim. Und zeigt: Hier versteht man etwas von Autos. Genauer: Von deren Pflege und Aufbereitung. Jan Wittfoht hat sein Unternehmen 2002 gegründet, zunächst als Dienstleister in der Fahrzeugpflege für diverse Autohäuser, später auch für Privatkunden, ab 2009 dann mit neuem Hauptsitz in der Herbert-Quandt Strasse. Im Juni 2011 kam die erste ei-

genständige Filiale in Laatzen dazu.

Mit seinen beiden Betrieben ist WITTFOHT einer von wenigen offiziellen und zertifizierten SWIZÖL Partnern in Deutschland. Auto Enthusiasten und Oldtimer Besitzer kennen SWIZÖL als das wohl beste Fahrzeugwachs auf dem Markt. Mit einem Anteil von 30% bis 76% reinstem, brasilianischem Carnaubawachs und diversen natürlichen, öligen Extrakten gibt SWIZÖL der Lackoberfläche nach fachgerechter Vorbereitung einen einzigartigen



Jan Wittfoht vor seinem Betrieb in der Hildesheimer Herbert-Quandt-Straße.

Tiefenglanz. WITTFOHT verkauft nicht nur die komplette Produktpalette von SWIZÖL, sondern bearbeitet auch die Fahrzeuge anspruchsvoller Kunden (Besitzer hochwertiger Automobile, Old- oder Youngtimer) mit diesem Wachs – eine Prozedur von bis zu drei Tagen, da SWIZÖL mit der bloßen Handfläche in die Lackoberfläche einmassiert wird. „Um solch ein hochspezialisierter SWIZÖL Dienstleister und offizieller Repräsentant der Marke zu werden, mussten wir sehr strenge Maßstäbe erfüllen“, berichtet Jan Wittfoht. Dazu gehören Seriösität, Professionalität, umfangreiches Fachwissen über historische und moderne Lacksysteme und jahrelanges Praxis Know-How.

Ein Know-How, von dem die Kunden in der Fahrzeugpflege täglich profitieren. Hier bietet WITTFOHT das gesamte Leistungsspektrum an, von der Oberwäsche per Hand über die Innenreinigung und -Aufbereitung bis hin zur Komplett-Aufbereitung. „Wir bieten unseren Kunden ehrliche und seriöse Beratung“, egal ob für Flottenkunden, Autohäuser oder anspruchsvolle Privatkunden.

Und eine gewisse Affinität für Autos gehört auch dazu: „Man muss Autos lieben, um sie gut behandeln und pflegen zu können“ erläutert Jan Wittfoht seine Philosophie. Und man glaubt ihm seine Autoliebe geme: Der MORGAN auf dem Firmenschild ist sein eigener.

WITTFOHT
FAHRZEUGPFLEGE-KOMPETENZZENTRUM
 Kfz.-Aufbereitung und -Pflege für
 Privat-, Geschäftsfahrzeuge,
 Autohäuser + Flotten
 Herbert-Quandt-Str. 1 • Hi.-Bavenstedt
www.wittfoht-hildesheim.de
0 51 21 – 8 88 99 87

WACHSMANUFAKTUR SEIT 1930



QUALITY IS OUR SUCCESS

SWIZÖL®
 HIGH PERFORMANCE CAR CARE
 HAND MADE IN SWITZERLAND



Fahrzeugpfleger Angelo Placentino, ein langjähriger Mitarbeiter, beim Polieren eines Kundenfahrzeugs.



Auto Mobil Meisterwerkstatt Groß Dungen mit zweitem Standort

„Alles für unsere Kunden“

Fotos: Schroedel

Groß Dungen (tms). „Was wir tun, tun wir alles für unsere Kunden“ - nach diesem Grundsatz führt Lars Chudziak seit 2005 seine Auto Mobil Meisterwerkstatt in Groß Dungen. Und deswegen hat er jetzt, im gleichen Ort, einen zweiten Betrieb eröffnet.

„Unser Geschäft in der Heinder Straße platzte aus allen Nähten. Mit den zusätzlichen Räumlichkeiten können wir die Kunden wieder flexibler und ohne große Wartezeiten betreuen!“ Auf zwei weiteren Hebebühnen werden jetzt auch in der Hildesheimer Straße 24 – direkt an der B 243 – sämtliche Arbeiten einer Kfz-Meisterwerkstatt durchgeführt, natürlich von fachlich versierten Mitarbeitern und mit dem neuesten technischen Equipment. Egal ob Achsvermessung, Inspektion nach Hersteller-



Endlich mehr Platz: Neben dem „Stammhaus“ in der Heinder Straße 3 betreibt die Auto Mobil Meisterwerkstatt Groß Dungen jetzt einen zweiten Standort in der Hildesheimer Straße 24, direkt an der B 243.

vorgaben, Reparaturen aller Marken, Zahnriemenwechsel oder die schnelle Reparatur zwischendurch – die insgesamt zwölf Mitarbeiter von Lars Chudziak sorgen dafür, dass die Kunden stets sofort bedient werden und die Fahrzeuge schnell wieder fahrbereit sind. Als besondere

Dienstleistung bietet die Auto Mobil Meisterwerkstatt außerdem einen Hol- und Bringservice für die zu reparierenden Autos an, sogar vom Arbeitsplatz des Besitzers. „Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, keiner will mehr auf etwas warten, und deswegen wird dem Kunden bei uns

auch sofort geholfen, ohne Terminvereinbarung.“ Auch dafür ist der zweite Standort nötig gewesen: ist in der Heinder Straße mal keine Hebebühne frei, weicht man in die Hildesheimer Straße aus. Hier gibt es außerdem noch eine große Halle, in der z.B. Kundenreifen eingelagert werden können, ein weiterer Service von Chudziak und seinem Team.

Und dass der Kunde im Mittelpunkt steht, hat sich rumgesprochen: In der Kundenkartei sind nicht nur Autofahrer aus Groß Dungen, sondern auch aus Stadt und Landkreis Hildesheim zu finden und nicht nur Privatleute, sondern auch zahlreiche Flottenbetreiber. Insgesamt zählt Chudziak über 4000 zufriedene Kunden und es dürfen gerne noch mehr werden, Platz genug hat er jetzt ja.



Ein Teil des kompetenten Teams: Auszubildender Denis Schäfer, Kfz-Mechatroniker und Serviceleiter Tim Lohr, Kfz-Mechaniker und Reifenspezialist Michael Schwarz und Firmeninhaber Lars Chudziak.



Zwei Hebebühnen und modernstes Arbeitsgerät: auch am neuen Standort kümmert man sich kompetent um die Kundenfahrzeuge.

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT
Groß Dungen

**Wir sind jetzt
2x für Sie vor Ort:**

**Heinder Straße 3 und
Hildesheimer Straße 24**

**31162 Groß Dungen
Telefon 05064 95180**





Boya: Auf Expansionskurs mit Mehrmarken-Reparaturzentrum

Foto: Schroedel

Hildesheim (tms). Dieses Unternehmen ist ganz klar auf Expansionskurs: 2005 hatte Murat Cokalp zusammen mit zwei gleichberechtigten Mitgesellschaftern in

Himmelsthür den Lack- und Karosseriebetrieb Boya gegründet. Seit gut einem Jahr betreiben die drei Unternehmer außerdem in Hannover, unweit der Vahrenwalder

Straße, den wahrscheinlich effizientesten Unfallreparaturbetrieb Deutschlands. „Unsere Stärken liegen in der Behebung von Unfallschäden und in der Instandsetzung von Leasingrückläufern“, erklärt Cokalp. Neben den üblichen Arbeiten einer modernen Autolackiererei werden an beiden Standorten sämtliche Smart-Repair-Verfahren professionell durchgeführt. Außerdem setzt Boya elektronische Karosserie- und Achsvermessungssysteme ein und bietet mit der kompletten Ausstattung einer Kfz-Meisterwerkstatt auch alle anderen Reparaturen rund ums Auto-

mobil an. Natürlich nach Herstellervorgaben und nur mit Originalteilen.

„Mobilität wird bei uns groß geschrieben“, deswegen stehen für die Kunden Werkstattersatzwagen zur Verfügung. Über 50 Mitarbeiter kümmern sich an beiden Standorten um das Wohl der Kundenfahrzeuge, darunter auch jede Menge Auszubildende. „Wir sind der größte Ausbildungsbetrieb im Bereich Unfallinstandsetzung in der Region“, so Cokalp stolz, „und wir suchen für dieses Jahr noch mindestens 10 weitere Azubis!“. Denn der Expansionskurs geht weiter.



Internet: www.boyade.de | E-Mail: info@boyade.de

- Ihre Beule stört Sie?
- Ihr Kratzer nervt Sie schon lange?
- Ihr Steinschlagschaden versperrt die Sicht?

Boya Lack- und Reparaturzentrum GmbH
 Niederlassung Hannover: Kabelkamp 7
 30179 Hannover
 Fon 0511 / 590 915 55 / Fax 0511 / 590 915 66

Niederlassung Hildesheim: Marggrafstraße 25
 31137 Hildesheim/Himmelsthür
 Fon 05121 / 91 88 999

24 h Helpline: 0170 / 28 22 734, 0170 / 28 22 733
 oder 0170 / 28 22 735

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 7.30 – 20.00 Uhr /
 Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr




AUTO REPARATUR mit Garantie **FREIE WERKSTATT**
MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN




Neben sämtlichen Lackierarbeiten bietet Boya auch den kompletten Service einer Kfz-Meisterwerkstatt an.

5. und 6. Mai: Oldtimer-Rallye „Silberne Rose von Hildesheim“

Der Hildesheimer Automobil-Club e.V. im ADAC veranstaltet am 5. und 6. Mai die Oldtimer-Rallye „Silberne Rose von Hildesheim“. Teilnahmeberechtigt sind zwei-, drei- und vierrädrige Oldtimer-Fahrzeuge und Motorräder, die bis zum 31.12.1982 hergestellt worden sind. Die

Teilnehmerzahl ist auf 80 Fahrzeuge begrenzt, Anmeldeschluss ist der 31. März 2012. Die Veranstaltung beginnt am 1. Tag mit einem Prolog von ca. 80 km (Sonderwertung). Am 2. Tag startet die Welterbe-Ausfahrt Richtung Harz und zurück mit ca. 170 km. Start und Ziel

ist jeweils beim Autohaus Hentschel in Hildesheim. Infos und Anmeldung bei Andreas Asche unter 0177-247 25 67 und unter www.hildesheimer-ac.de





Volvo: App für Gebrauchtwagen-Börse

Die Volvo Car Germany GmbH gestaltet ihre Gebrauchtwagen-Börse noch attraktiver und benutzerfreundlicher. Mit Hilfe einer

neu entwickelten App können die Kunden ab Februar 2012 auf die exklusiven Volvo SELEKT Fahrzeuge und das weitere Gebraucht-

wagenangebot der Volvo Händler aus ganz Deutschland zugreifen. Der Vorteil für den Kunden: er findet sein Wunschfahrzeug

schnell, einfach und mobil. Die neue Volvo Gebrauchtwagen-App steht ab sofort zum kostenfreien Download im App Store zur Verfügung.

DEKRA Gebrauchtwagenreport 2012

Opel Astra und Audi A4 sind die Gewinner

Opel Astra und Audi A4 sind die Gewinner des DEKRA Gebrauchtwagenreport 2012. Das Auto mit dem besten Mängelindex („Beste Einzelwertung“) ist der Opel Astra (DEKRA Mängelindex: 96,9 Prozent), damit lässt er den Vorjahressieger Opel Insignia (96,0 Prozent) sowie den Renault Mégane (95,9 Prozent) hinter sich. In der zweiten Kategorie („Bester aller Klassen“) holt sich der Audi A4 den Titel als das Fahrzeug mit den besten Werten über alle Laufleistungsklassen. Auf Platz zwei und drei folgen die Mercedes-Benz C-Klasse und der dreimal siegreiche Audi A6. Grundlage für den DEKRA Gebrauchtwagenreport sind die Ergebnisse der periodischen Hauptuntersuchung (HU) von mehr als 15 Millionen Fahrzeugen der letzten beiden Jahre.

Für den Gebrauchtwagenreport wertet DEKRA in einer Spezialauswertung ausschließlich gebrauchtwagenspezifische Mängel aus, wie

etwa verschlissene Bremscheiben oder ausgeschlagene Spurstangenlager. Dagegen bleiben in der Statistik jene Mängel außen vor, die auf das Wartungsverhalten des Halters zurückzuführen sind, wie zum Beispiel abgefahrene Reifen, verschlissene Wischerblätter oder der überalterte Verbandskasten.

An den geprüften Pkw stellen die Sachverständigen von DEKRA mehr Mängel als im Vorjahr fest.

Die Mängel im Bereich Elektrik, Elektronik und Licht führen die Statistik mit 19,7

Prozent an. Unter Kostenspekten fallen jedoch Mängel an der Bremsanlage (11,8 Prozent), an Fahrwerk und Lenkung (9,6 Prozent) sowie im Bereich Motor und Umwelt (8,3 Prozent) meist stärker ins Gewicht. Als häufigste Einzelmängel nennen die Prüfer von DEKRA ausgeschlagene Spurstangenlagerungen, verschlissene Bremsscheiben und -beläge, mangelhafte Bremswirkung, defekte Bremschläuche, korrodierte Bremsleitungen, Ölverlust an Motor und Getriebe, Brüche an Fahrwerksfedern, zu hohe

Abgaswerte und nicht funktionierende Leuchtweitenregelungen. Hier heißt es, Augen auf beim Gebrauchtwagenkauf.

Wie jedes Jahr liefern sich die einzelnen Modelle beim Kampf um die Podiumsplätze ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Bei den Kleinwagen behauptet der Ford Fiesta (95,3 Prozent) wie im Vorjahr Platz eins. In der Kompaktklasse setzt sich der Opel Astra (96,9 Prozent) an die Spitze und in der Mittelklasse verteidigt Vorjahressieger Opel Insignia (96,0 Prozent) seine Position. In der Oberen Mittelklasse / Oberklasse fährt die Mercedes-Benz E-Klasse (94,8 Prozent) auf Platz eins. Bei den Sportwagen ist dem Mazda MX-5 (89,9 Prozent) zum dritten Mal der Sieg nicht zu nehmen. In der Klasse der Geländewagen / SUV trumps der Ford Kuga (94,7 Prozent) auf und bei den Vans überzeugt der VW Golf plus (90,5 Prozent) wie im Vorjahr mit der besten Mängelbilanz.



Peter Schwarzenbauer, Vorstandsmitglied Marketing und Vertrieb AUDI AG, und Erik Wakolbinger, Leiter Konzernvertrieb DEKRA. Foto: Audi



Für Sie vor Ort!
Ihr Dienstleister rund ums Auto.

DEKRA Automobil GmbH

Außenstelle Hildesheim
Bavenstedter Straße 50
31135 Hildesheim
Telefon 05121.75 09 53-0
Telefax 05121.75 09 53-33

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Alfeld
Brunker Stieg 6
31061 Alfeld
Telefon 05181.90 00-36
Telefax 05181.90 00-38

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
jeden 1.Sa im Monat.: 9-12 Uhr

Niederlassung Hannover
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.4 20 79-0
Telefax 0511.4 20 79-103

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Außenstelle Hannover-Lahe
Rendsburger Straße 10
30659 Hannover
Telefon 0511.9 01 10-0
Telefax 0511.9 01 10-80

Mo-Fr.: 8-18 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr

Station Hannover
Vahrenwalder Straße 207 A
30165 Hannover
Telefon 0511.3 71 72-8
Telefax 0511.6 33 48-1

Mo-Fr.: 8-17 Uhr



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



CITROEN

Autohaus Finke

Daimlerring 39, 31135 Hildesheim
Tel. 05121 – 1779040, Fax: 05121 – 17790412

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 – 55276



FIAT

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



FORD

Autohaus Schoring

Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 – 8703, Fax: 05123 – 2197



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße

Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



KIA

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



MAZDA

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus KTW GmbH

Carl-Zeiss-Straße 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 9730-0, Fax: 05121 – 22919

Mercedes-Benz Niederlassung Hildesheim

Mastbergstraße 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 2906-20 & 21, Fax: 05121 – 290642



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde
Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 – 2018

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121– 2040811



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstraße 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 296060, Fax: 05121 – 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schünemann Automobile GmbH

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699



ROVER

Autohaus Dammann GmbH
Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



SKODA

Skoda Zentrum Hildesheim
Autohaus Kühl, Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 999340, Fax: 05121 – 99934510

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143



SSANGYONG

Autohaus Justus GmbH
Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



SUBARU

Autohaus Steinbrecher
Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



TOYOTA

Auto Schuder GmbH
Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 749960, Fax: 05121 – 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH
Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 – 97740, Fax: 05182 – 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH
Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH
Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 – 2499

Volkswagen Zentrum Hildesheim
Autohaus Kühl, Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 9993450, Fax: 05121 – 99934510

REIFEN

Euromaster Reifen-Service
Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

MEHRMARKENWERKSTÄTTEN

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 7462, Fax: 05066 – 4301

Autoklinik Bockenem GmbH
Alte Posthofstr. 14 A, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 917388, Fax: 05067 – 917390

AutoMobil Meisterwerkstatt
Heinder Str. 3, 31162 Groß Dungen
Tel: 05064 – 95180

Euromaster GmbH
Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 53211, Fax: 05121 – 512444

Kfz- und Fahrradservice Giesemann
Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 – 6228, Fax: 05127 – 4683

Dieter Hallmann
Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 – 64950, Fax: 05066 – 1877

Auto-Service Rössing
Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Autoservice Liensdorf
Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 501330, Fax: 05183 – 501366

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG
Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 514156, Fax: 05121 – 516257

Autohaus Müller
Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Pulver's Kfz-Meisterservice
Heinrich-Goebel-Str. 22a, 31180 Giesen/Ahrbergen
Tel: 05066 – 901156, Fax: 05066 – 901157

Kfz Ritter Reparaturen aller Art
Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 – 7457, Fax: 05123 – 4136

Tetau Carservice
Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 55850, Fax: 05121 – 55859

Heinz-Wilhelm Thiel
Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen-Hasede
Tel: 05121 – 777188, Fax: 05121 – 777316

AST Autoservice Thiem
Münchewiese 26, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 2827530, Mobil: 0160 – 3384716

Torsten Zimmer
Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 – 34695, Fax: 05121 – 12178

CAMPING

Autohaus Machel GmbH
Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Wenn auch Sie als Kfz-Betrieb der Innung Hildesheim sich in dieser Rubrik präsentieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer:

05121 – 518521
oder senden Sie eine Mail an:
info@teamschroedel.de





Die beste Elektronik hilft nicht ohne gute Reifen



ESP kann das Ausbrechen nur wirksam verhindern, wenn die Reifen den nötigen Grip auf dem Asphalt behalten. Foto: Allianz/dpp

Auto-Service Rössing Inh. Andreas Heinecke Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoservicerossing@web.de



Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoservicerossing@web.de

Bitte mit Voranmeldung Reifenwechseltage 24.03 - 13.04.12

Einlagerung der Winterreifen an den Aktionstagen zu Sonderpreisen.

Aktuelle Sommerreifenangebote z.B. für Golf V/VI und andere gängige Modelle und Fabrikate vorhanden.
(Nur solange Vorrat reicht.)



Seit 1925: fair - flott - freundlich!



Paul Dobbratz GmbH • 31195 Lamspringe
Gandersheimer Str. 26 • Tel. 0 51 83 / 10 01 • www.dobbratz.de

ABS verhindert das Blockieren der Räder und erhält so beim Bremsen die Lenkfähigkeit. ESP verhindert durch Abbremsen einzelner Räder das Schleudern. Der Notbremsassistent tritt rechtzeitig auf die Bremse und verhindert den sonst unausweichlichen Crash. Immer mehr elektronische kleine Helfer machen das Autofahren sicherer. Aber alle Elektronik braucht für ihre optimale Wirksamkeit optimalen Kontakt zur Straße. Was nützt alles elektronische Bremsen, wenn der Reifen den Kontakt zum Asphalt verliert? Wenn der Gummi zu wenig Profil hat und das Wasser sich wie Glatteis zwischen Auto und Fahrbahn schiebt? Letztendlich ist es immer der Reifen, der über Ihre Sicherheit entscheidet. Dr. Johann Gwehenberger, Leiter der Unfallforschung am Allianz Zentrum für Technik: „Für die Wirksamkeit von elektronischen Fahrerassistenzsystemen sind gute Reifen von ganz besonderer Bedeutung. Es geht darum, mit Bremssystemen eine möglichst hohe

Reibung zu erzielen - und das ist nur mit hervorragenden Reifen möglich.“ Aber wie erkennen Sie einen guten Reifen? Da sollten Sie sich zuerst einmal das Profil Ihrer Reifen ansehen. Neu waren das mal acht Millimeter. Mindestens 1,6 Millimeter erlaubt der Gesetzgeber. Bei Nässe macht dieser Unterschied aber aus normalen knapp 50 Metern Bremsweg aus 100 km/h ganz schnell „endlose“ 120 Meter! Also vier Millimeter sollten es auf dem Sommerreifen schon noch sein. Das Gleiche gilt für Winterreifen. Hier kommt erschwerend hinzu, dass das grobe Winterprofil unter vier Millimetern sich nicht mehr selbst von Schnee und Matsch reinigen kann. In Österreich gibt es für weniger als vier Millimeter darum auch bis zu 5.000 Euro Geldstrafe... Und welcher Reifen ist der beste? Fachzeitschriften und die Automobilclubs testen regelmäßig die gängigsten Reifen. Außerdem weiß Ihr Reifenhändler, welche Reifen am besten zu Ihrem Auto und Ihrem Fahrstil passen. (dpp/um)



Foto: ProMotor

Winter adé

Nach einer langen Wintersaison rüsten nun viele Autofahrer wieder auf Sommerreifen um. Wer dabei keine Fehler machen möchte, sollte folgende Tipps der Experten der Kfz-Innungen beherzigen:

Noch vor der Demontage der Reifen sollte geprüft werden, ob wenigstens noch vier Millimeter Profiltiefe vorhanden sind, da ansonsten diese Reifen im nächsten Winter ihren Aufgaben nur noch ungenügend gerecht werden. Sind die Reifen noch gut, das heißt sie haben noch vier oder mehr Millimeter Profil, steht nach der Demontage zunächst eine gründliche Reinigung an. Vorher sollte man allerdings die Reifen noch markieren - zum Beispiel VL für vorne links -, um bei der erneuten Umrüstung im Herbst das richtige Rad

an der richtigen Position zu montieren.

Für die Einlagerung selbst gilt: trocken, kühl und lichtgeschützt. Denn wer seine Winterpneus auf einem heißen Dachboden lagert, wird im kommenden Winter nur noch wenig Freude an ihnen haben. Ein kühler Keller oder eine gut belüftete Garage eignen sich sehr viel besser, egal ob die Reifen nun auf einem Felgenbaum, einem Regal oder an einem Wandhaken den Sommer überstehen. Wichtig ist nur: Sollen sie auf den Felgen eingelagert werden, muss der Luftdruck um 0,2 bis 0,5 bar erhöht werden. Viele Autofahrer nutzen mittlerweile auch das Angebot ihres Kfz-Meisterbetriebs und lagern ihre Winterreifen nach dem Radwechsel kostengünstig und fachgerecht dort ein.



Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe

Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt

- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich!
Inspektionen, Garantiarbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH

VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln
Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22
www.autohaushager.de

DER OPEL ZAFIRA TOURER AB SOFORT BEI UNS!

OPEL Service

... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90
Fax 0 51 23 / 21 34
An der B1 • 31185 Feldbergen

Jetzt schon die besten Preise für SOMMERREIFEN und ALUFELGEN sichern!

Unser Service für Sie:

Räder umstecken ohne Termin..... nur 15,- Euro
 Montage komplett, Stahlfelge..... nur 30,- Euro
 Montage komplett, Alufelge nur 40,- Euro
 Reifeneinlagerung nur 25,- Euro

Ständig über 100 Sätze Reifen und Felgen auf Lager - sofort zum Mitnehmen!

Reifenservice • Autoservice • Tuning & Styling

you wheels

Tel. 0 51 21-20 80 648
Fax 0 51 21-20 80 649

Reifen- & Felgendiscount
An der Scharlake 34a · 31137 Hildesheim



Konzentration ist der beste Unfallschutz

Jeder zehnte Verkehrsunfall passiert, weil der Unglücksfahrer abgelenkt war. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Allianz Zentrums für Technik (AZT). Hauptunfallsachen sind dabei das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung, das Herumspielen an technischen Geräten und Streit mit dem Beifahrer. Rund 40 Prozent der insbesondere jüngeren Autofahrer telefonieren immer noch mit dem Handy am Ohr. Tendenz: steigend! 30 Prozent lesen, 20 Prozent schreiben sogar SMS oder eMails beim Fahren. Jeder Zweite stellt das Ziel im Navigator auch während des Fahrens ein. Intensive Gespräche und Streit mit dem Beifahrer lenken 77 Prozent



Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung ist Unfallursache Nr.1. Foto: Allianz/dpp

aller Befragten beim Fahren ab. „Besonders junge Menschen lassen sich leicht ablenken,“ erklärt Dr. Christian Lauterwasser, Leiter des AZT. Männer lassen sich eher durch technische Geräte ablenken – wie Navi und Bedienung der Freisprechanlage. Frauen werden eher durch die Betreuung von mitfahrenden Kindern abgelenkt. Dr. Lauterwasser und sein Team geben fünf Tipps gegen die Gefahr der Ablenkung, die jeder Autofahrer beherzigen sollte:

1. Reduzieren Sie Gerätebedienungen auf ein Minimum!

Gefahr Nummer 1: Geräte jeder Art, vor allem die vielfältigen Kommunikations- und

Unterhaltungstechnologien. Jede Handynutzung ohne Freisprechset ist europaweit verboten. Denken Sie aber auch bei jeder anderen Form von Gerätebedienung daran, dass Sie sich mit Ihrem Blick und Ihren Gedanken erheblich länger und auch plötzlicher als vermutet vom Verkehrsgeschehen abwenden.

2. Beide Hände fürs Auto!

Greifen, Tasten, Gegenstände auspacken und festhalten erhöhen Ihr Unfallrisiko um ein Vielfaches. Sichern Sie auch kleine Gegenstände vor der Fahrt, damit sie nicht vom Sitz rutschen und halten Sie Dinge, die Sie zum Fahren benötigen, etwa die Sonnenbrille, in Griffnähe bereit. Viele Gegenstände wie Dienstunterlagen, Briefe, Zeitungen oder Einkäufe verleiten während der Fahrt zum Hervorholen.

3. Seien Sie mit Ihren Gedanken beim Fahren!

Nicht nur Ihr Blick gehört auf den Straßenverkehr, auch Ihre Gedanken sollten beim Fahren sein. Die mentale Ablenkung durch Gespräche

und andere Formen der Kommunikation wird häufig unterschätzt. Ob Telefon, SMS, Beifahrer oder Kinder: Jede Interaktion beschäftigt Sie gedanklich und emotional stärker als Ihnen bewusst ist. Steigen berufliche Aufgaben, familiäre Sorgen und privater Ärger mit in den Wagen, ist die Ablenkung vorprogrammiert. Deshalb sollten Sie mit dem Fahrtbeginn Ihre volle Aufmerksamkeit dem Verkehr widmen.

4. Ablenkung beginnt oft vor der Fahrt: Meiden Sie Zeitdruck!

Viele riskante Nebentätigkeiten können Sie vor der Fahrt erledigen. Sehr viele Dinge dürfen sie aus rechtlicher Sicht ausschließlich bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor bzw. auf dem Parkplatz erledigen. Dazu gehören auch Essen, Trinken und Rauchen – Dinge, die sich verbunden mit einer Fahrpause erheblich stressfreier gestalten.

5. Lassen Sie sich von Assistenzsystemen helfen!

Die Analysen von Schadenfällen im Allianz Zentrum für Technik zeigen, dass moderne Fahrerassistenzsysteme in der Lage sind, kurzzeitige Unaufmerksamkeiten des Fahrers in einer ganzen Reihe typischer Fahr- und Konfliktsituationen auszugleichen oder die Unfallfolgen abzumildern. Dies gilt beispielsweise für den Notbremsassistenten oder den Abstandswarner. Erkundigen Sie sich beim geplanten Autokauf über zusätzliche Sicherheitsfunktionen und deren Wirkung doch einmal genauer. (dpp/UM)

TETAU
CARSERVICE
KFZ - Meisterbetrieb

Motorradinspektion
Holen Sie sich Ihr Frühjahrsangebot!

Daimlerring 53
31135 Hildesheim

Telefon (0 51 21) 5 58 50
Fax (0 51 21) 5 58 59
www.tetau-carservice.de
Reparaturen aller Art.

Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

Frühjahrscheck nur 9,90 €

AZ
Autobedarf

Inhaber
Jürgen Hermannsdorfer
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt

05066 – 777

MAGNET MARELLI checkStar

Teure Karnevalsfuhre

Bonn. Helau, Alaaf, Ahoi! Die Jecken sind los. Ab Weiberfastnacht am 16. Februar schunkelt sich Deutschland wieder beschwingt-beschwipst in die fünfte Jahreszeit. Damit die Polizei keinen Strich durch das Gaudi macht, rät das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe angetrunkenen Autofahrern, sich mit Taxi oder den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause chauffieren zu lassen. „Auch diesmal wird die Polizei ver-

stärkt kontrollieren“, warnt Pressesprecher Ulrich Köster. Alkoholfahrten werden streng geahndet. Schon ab 0,3 Promille im Blut riskieren die Narren ein halbes Jahr Führerscheinentzug und eine Geldstrafe, wenn sie alkoholbedingt auffallen. Bei mehr als 0,5 Promille drohen vier Punkte in Flensburg, 500 Euro Strafe und die Abgabe des Führerscheins mindestens einen Monat lang. Für Fahranfänger gilt die stren-

ge Null-Promille-Regel. Bei Missachtung zahlen sie 250 Euro und kassieren zwei Punkte. Verursachen die Jecken obendrein noch einen Unfall, kann die Kaskoversicherung wegen grober Fahrlässigkeit ihren Schutz einschränken oder ganz verweigern und die Haftpflicht bis 5.000 Euro Regress einklagen. Damit aber gar nicht erst Katerstimmung aufkommt – Hände weg vom Steuer, wenn Alkohol im Spiel ist.

Laut einer Studie des Deutschen Verkehrssicherheitsrates plädiert die Mehrheit der Autofahrer hierzulande ohnehin für ein absolutes Alkoholverbot. Was viele Jecken übrigens nicht wissen: Auch die schönste Gesichts-Maskerade am Lenkrad kann zusätzlich zehn Euro kosten. Nämlich dann, wenn gemäß Paragraph 23 der Straßenverkehrsordnung Sicht und Gehör des Fahrzeugführers beeinträchtigt sind.

Wer hat Recht?

Der Alltag im Straßenverkehr stellt verschiedenste Anforderungen an den Autofahrer und kann im Bereich der aktuellen Verkehrsvorschriften vielfältige Fragen und Probleme aufwerfen. In dieser Reihe finden Sie dazu wichtige rechtliche Informationen vom Syndikus des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Christian Reinicke.

Dieses Mal zum Thema:

Wer haftet bei Sturmschäden am Auto?

Auch wenn der Winter zu Beginn dieses Jahres zurückhaltend ist, machen teils schwere Stürme den Autofahrern das Leben schwer. Als wäre es nicht Herausforderung genug, das Auto unter diesen Bedingungen auf der Straße zu halten, verlangen heruntergefallene Dachziegel und Äste dem Fahrzeugführer alles ab. Doch wer haftet, wenn Äste und Dachziegel das Auto treffen?

„Durch die Kaskoversicherungen werden alle unmittelbaren Sturm- und Hagelschäden an Autos abgedeckt. Wer also mit seinem Auto gegen einen umstürzenden Baum fährt oder auf wessen Auto Äste oder auch Dachziegel fallen, kann den Schaden über die bestehende Teilkaskoversicherung geltend machen. Sie zahlt die notwendigen Reparaturen oder ersetzt im Bedarfsfall den Zeitwert des Wagens. Die Teilkaskoversicherung zahlt in diesen Fällen, wenn nachweislich Sturm mit mindestens Windstärke 8 geherrscht hatte.

Die Teilkaskoversicherung zahlt hingegen nicht, wenn es sich um einen mittelbaren Sturmschaden handelt. Dies ist der Fall, wenn beispielsweise der Schaden dadurch entstanden ist, dass ein unacht-

samer Fahrer auf einen bereits auf der Straße liegenden Baum aufgefahren ist. Hier würde nur eine Vollkaskoversicherung den Schaden übernehmen: Der Sturm hat sich in diesem Fall nicht unmittelbar ausgewirkt.

Liegt ein Teilkaskoschaden vor, kommt auch nur die dort vereinbarte Selbstbeteiligung zum Tragen. Sie ist oftmals niedriger als diejenige in der Vollkaskoversicherung. Zahlt die Vollkaskoversicherung, wird der Versicherungsvertrag im nächsten Kalenderjahr schlechter eingestuft. In der Teilkaskoversicherung gibt es keine Schadenfreiheitsklassen, so dass hier eine Rückstufung unterbleibt.“

Trifft die Gemeinde eine Schuld, wenn marode Äste ein parkendes Auto beschädigen?

„Ein immer wiederkehrender Streitpunkt sind umstürzende Bäume oder abknickende Äste, die parkende Autos beschädigen. In einem Rechtsstreit hatte ein Pkw-Halter die Gemeinde auf Schadensersatz verklagt, nachdem ein Ast sein Wagendach beschädigt hatte. Seiner Ansicht nach wäre die Gemeinde verpflichtet gewesen, den 15 Meter hohen Baum nicht nur vom Boden aus auf trockene Äste zu untersuchen. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main sah das jedoch anders. Die Gemeinden sind allerdings verpflichtet, Bäume regelmäßig zu kontrollieren. Bei einer Verletzung dieser Pflicht kommt eine Haftung in Betracht.“

ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.

Unsere Rechtsreihe soll in Folge fortgesetzt werden. Wenn Sie spezielle Fragen zum Verkehrs- oder Verbraucherschutz rund ums Auto haben, melden Sie sich doch bitte unter info@teamschroedel.de

Christian Reinicke





Komplizierte Technik einfach erklärt

Rostschutz mit gezinkten Karten

**Dipl. Ing.
Stephan Schroedel**



Früher haben die Autos für gewöhnlich nach zehn Jahren an den unterschiedlichsten Stellen gerostet. Auch der Lack als organische Beschichtung konnte auf Dauer die Rostbildung nicht verhindern. Wie hat die Automobilindustrie das Problem in den Griff bekommen?

Das Rosten (auch Oxidieren genannt) ist eine sehr komplizierte elektrochemische Reaktion. Einfach gesagt: ein Metall rostet, wenn sich wichtige Elementarteilchen daraus lösen. Unedle Metalle wie Eisen, aus dem unsere Auto-Karosserien be-

stehen, verlieren besonders leicht diese Teilchen, die man auch als Elektronen kennt.

Der Trick, den sich die Autobauer zunutze machen ist der, dass sie auf das unedle Eisenmetall der Autos eine dünne Schicht Zink aufbringen (Stichwort „Vollverzinkte

Karosserie“). Diese Zinkschicht hat gleich zwei Vorteile. Erstens: bei oberflächlichen Beschädigungen oxidiert erst einmal das Zink. Im Unterschied zu Eisen schreitet die Oxidation jedoch nicht endlos fort, sondern stoppt mit der Bildung der so ge-

nannten Zinkoxydschicht. Zweitens: bei Beschädigungen, die sogar das blankblech freilegen, dient das Zink dem Eisen als Elektronenspender. Wie oben beschrieben, verliert das Eisen zwar seine wichtigen Elektronen, bekommt sie jedoch sofort in der nötigen Anzahl vom Zink zugeleitet, womit das Rosten unterbunden wird.

Und da der ganze Rostprozess doch eher langsam und über Jahre verläuft, geht das auch eine Zeit lang gut. Selbst bei sehr geschundenen Autos...



Bei modernen Autos immer seltener: Rost

Foto: Schroedel

Wohin mit den Schneeketten beim Allrader?

Immer mehr Leser wenden sich an unseren Dipl. Ing. mit Fragen rund um die Technik des Automobils. Herr Hage aus Hildesheim wollte zum Beispiel folgendes wissen:

Schneeketten zieht man ja normalerweise auf die angetriebene Achse auf. Wohin kommen die Schneeketten aber beim Allrad-Fahrzeug? Und schadet das ganze einer Visco-Kupplung wie sie der Quattro hat?

Die Antwort:

Um es gleich vorweg zu nehmen: es gibt bei dieser Frage kein Richtig und kein Falsch. Genau wie sich die Verfechter des Heckantriebes ausgiebig mit den Verfechtern des Frontantriebes über die jeweiligen

Vorteile streiten können, kann man dies auch bei der Schneekettenfrage. Es gibt mindestens genauso viele Gründe die Ketten bei Allradgetriebenen Fahrzeugen an der Hinterachse anzulegen, wie an der Vorderachse.

Schaut man sich die Argumente für den Frontantrieb oder für den Heckantrieb im Allgemeinen an, kann man sie eins zu eins auf die Schneeketten-Diskussion übertragen: vorne sorgen sie für eher gutmütige und sichere Fahreigenschaften, während

sie hinten eher die Traktion bergauf oder beim Anfahren erhöhen. Die Frage ist nun einfach: was ist wichtiger? Vom Gesetzgeber gibt es da übrigens keine Vorgaben.

Und die Sorge um die Visco-Kupplung ist unbegründet. Gerade dafür ist sie ja da.

Sollte die Achse ohne

Ketten hoffnungslos durchdrehen (egal ob vorne oder hinten), sorgt die Visco-Kupplung dafür, dass automatisch eine starre Verbindung der Antriebswelle von vorne nach hinten entsteht. Damit wird umgehend die erforderliche Antriebskraft auf die Achse mit dem besseren Griff geleitet.

Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@teamschroedel.de

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDESHEIMmobil erklären kann.



**Hans-Joachim Kliem,
Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei des Landes
Niedersachsen zum Thema:**

Senioren im Straßenverkehr (Teil 1)

Foto: Polizei Hildesheim

Der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung steigt stetig. Senioren als Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr spielen damit für alle anderen Verkehrsteilnehmer eine immer wichtigere Rolle.

Die „heutigen Senioren“ sind deutlich aktiver als frühere Generationen im vergleichbaren Alter. Sie nutzen auf Grund ihrer bisherigen Erfahrungen im Straßenverkehr häufiger das Auto. Die durchschnittliche Fahrleistung pro Pkw und Jahr ist im Vergleich mit den jüngeren Altersgruppen jedoch wesentlich niedriger.

Bemerkenswert ist, dass Senioren ab 65 Jahre deutlich seltener an Unfällen beteiligt sind, als es ihrem Bevölkerungsanteil von etwa 21 % entspricht. „Nur“ 11% der Verunglückten im Jahr 2010 waren Senioren. Die physische Konstitution älterer Menschen erhöht jedoch das Risiko, bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt zu werden.

„Im Jahr 2010 verunglückten 40.502 ältere Menschen im Alter von 65 oder mehr Jahren im Straßenverkehr, das waren 9,3% weniger als im Vorjahr. Davon wurden 29.363 Senioren leicht (-9,2%) und 10.229 schwer verletzt (-8,6%). Die Zahl der getöteten Senioren ist gegenüber 2009 um 18% auf 910 im Jahr 2010 zurückgegangen, ihr Anteil an den Todesopfern betrug aber 25%!“

Die Gruppe der Senioren stellt eine sehr inhomogene Altersgruppe dar, besonders aufgrund des Umstands, dass ihre Wahrnehmungs- und Leistungsfähigkeit individuell im Alter abnimmt und Auswirkungen auf den Gesundheitszustand hat. Grund hierfür ist die altersbedingte Verschlechterung des Sehvermögens und die Verringerung der Reaktionsgeschwindigkeit bei vielen älteren Menschen.

Ältere Menschen verlieren in komplexen Situationen schneller den Überblick als

Verkehrsteilnehmer der jüngeren Altersgruppen.

„Vorfahrtsfehler“ waren bei den Senioren über 65 Jahren die häufigste Ursache bei Unfällen mit Personenschäden. Fast jedem fünften Unfallbeteiligten dieser Altersklasse musste diese Ursache vorgeworfen werden. Es folgten „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“.

All diese Unfallursachen deuten nicht auf leichtsinniges Verhalten hin, sondern eher auf altersbedingte Ein-

schränkungen der Wahrnehmungsfähigkeit.

Um sich als verantwortungsvoller Senior über die eigene Fahrkompetenz und Bedeutung krankheitsbedingter Leistungseinbußen für die eigene Mobilität informieren zu können, bieten sich freiwillige Gesundheitschecks als eine sinnvolle präventive Maßnahme an.

Quelle : Koordinierungsstelle für polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit Niedersachsen



Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
Fax: 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradsport.de



„Vorfahrtsfehler“ waren bei den über 65-Jährigen die Hauptunfallursache

ZEIT MASCHINE!

DIE KTM 990 SMT ENTFÜHRT SIE IN EINE NEUE WELT DES REISENS. NICHT ENDEN WOLLENDER KURVENSPASS, 85,8 KW (115 PS) POWER, TOP-HANDLING, STARKES DESIGN UND VOLLE LONG-DISTANCE-QUALITÄTEN – SO SETZT KTM MASSSTÄBE IM SUPERMOTO TRAVELLING. ERLEBEN SIE EINE NEUE DIMENSION DES FAHRVERGNÜGENS – GRENZENLOS UNABHÄNGIG.

Deswegen Fahrserien bitte nicht einschalten. Schutzkleidung tragen und die Straßenverkehrsordnung beachten!

TRAVEL SPORT
KTM

BULTMANN & WENZEL
AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION

WWW.BULTMANNUNDWENZEL.COM

